

- 1 Arndt, Ernst Moritz. Werke. Kleine Auswahl in sechs Bänden (geb. in 2). Hrsg. von Heinrich Meisner und Robert Geerds. Leipzig, Max Hesse [1910]. Mit 3 Bildnissen, 4 Abb. und einem Faksimile. Grüne Original-Leinenbände mit Rückenvergoldung und Schwarzprägung.
- Arndt's Leben und Schaffen. Gedichte. 2. Erinnerungen aus dem äußeren Leben. Meine Wanderungen und Wandelungen mit Freiherr vom Stein. Exlibris und Kritzeleien auf den Vorsätzen. Titelblatt mit Stempel. Gutes Exemplar.
- 2 Arnim, Achim von. Sämtliche Romane und Erzählungen. Auf Grund der Erstdrucke hrsg. von Walther Migge. 3 Bände. München, Carl Hanser 1962-1965. Rotbraune Original-Lederbände mit Vergoldung und Kopfgoldschnitt.

Dünndruckausgabe, 1. Gräfin Dolores. Die Kronenwächter. 2. Erzählungen. 3. Landhausleben. Der Pfalzgraf, ein Goldwäscher. Erzählungen. Tadellos erhalten.

3 August der Starke: Gurlitt, Cornelius. August der Starke. Ein Fürstenleben aus der Zeit des Deutschen Barock. 2 Bände. Dresden, Sibyllen-Verlag 1924. Mit 48

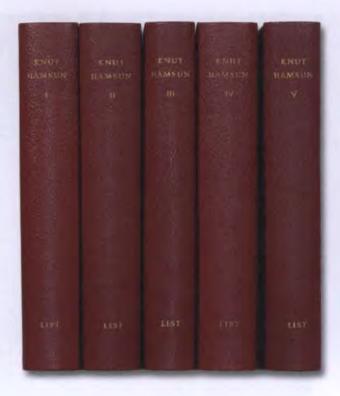
Lichtdrucktafeln. Beige Original-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung. 120,-Erste Ausgabe. »Mir lag daran, das »frivole« Zeitalter des Barock in einem seiner echtesten Vertreter darzustellen.« (C. Gurlitt). Etwas berieben und bestoßen. Nicht absolut frisch.

4 Balzac, Honoré de. Die Menschliche Komödie.

Deutsche Ausgabe in 10 Bänden. (Mit einer Einleitung von Hugo von Hofmannsthal und einem Essay von Wilhelm Weigand). Aus dem Französischen übertragen von Johannes Schlaf, René Schickele, Felix Paul Greve u. v. a. Leipzig, Insel 1923-1925. Mit einer Abbildung von Auguste Rodin's Balzac nach einer Photographie von E. Druet. Rote Original-Halblederbände (nach Entwürfen von Walter Tiemann) mit goldgeprägten Rückentiteln und Bandnummern auf schwarzen Lederschilchen sowie Kopfgoldschnitt.

Dünndruckausgabe. »Auch die neue Ausgabe (eine frühere erschien im Insel-Verlag 1908-11) erhält die würdigste Vorhalle durch die Einleitung Hugo von Hofmannsthals, in der er mit der Hand des Meisters die Summe der geistigen Existenz Balzacs zieht und den Vergleich mit Shakespeares und Goethes Kunst durchführt« (Verlagswerbung). Zwei Rücken mit kleinen Fleckchen. Gut erhalten. Sarkowski 70.





Balzac, Honoré de: Lotte, Fernand. Dictionnaire Biographique des Personnages Fictifs de La Comédie Humaine. Avec un Avant-Propos des Marcel Bouteron. Paris, José Corti 1952. Dunkelblauer Ganzlederband mit vergold. Rückentitel.

Mit deutschem Rückentitel »Personen-Lexikon zur Menschl, Komödie«. Gut erhalten.

6 Casanova, Giacomo. Erinnerungen. Übersetzt und herausgegeben von Franz Hessel und Ignaz Jezower. 10 Bände. Berlin, Ernst Rowohlt [1925]. Gelbe Original-Leinenbände mit grauen Rückenschildern und Vergoldung.

Die berühmte Übersetzung von Franz Hessel in zitronengelben Leinenbänden. Gutes Exemplar.

7 Celan, Paul. Gesammelte Werke. Hrsg. von Beda Allemann und Stefan Reichert unter Mitwirkung von Rudolf Bücher. 5 Bände. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1983. Schwarze Original-Lederbände mit Rückenschildern u. vergold. Rückentitel mit Schutzumschlägen im Schuber.

850,-

Erste Ausgabe der ersten Gesamtausgabe. In der Lederausgabe nur in kleiner Auflage erschienen. Sehr gut erhalten.

- 8 Dehmel, Richard. Gesammelte Werke in drei Bänden. Berlin, S. Fischer 1913. Mit einem Porträt. Original-Halblederbände mit Rückenvergoldung. 90,-Erste Ausgabe der zweiten Werkausgabe, Etwas berieben. Deckel mit Kratzspuren. Wilpert/G. 35.
- 9 Freytag, Gustav. Bilder aus der deutschen Vergangenheit. Hrsg. von G. A. E. Bogeng. Einführung und ergänzende Anmerkungen von Erich Brandenburg. 5 in 6 Bänden. Leipzig, List [1928]. Mit vielen Abb. und teils gefalt. Faksimile-Beigaben. Original-Leinenbände.

160,-

Sehr gute Edition mit vielen historischen Bildbeigaben. 1. Aus dem Mittelalter.
2. Vom Mittelalter zur Neuzeit. 3/I. Aus dem Jahrhundert der Reformation.
1. Teil. 3/II. Aus dem Jahrhundert der Reformation. 2. Teil. 4. Aus dem Jahrhundert des großen Krieges 1600-1700. 5. Aus neuer Zeit 1700-1848.
Buchblöcke etwas gelockert. Vorderschnitt etwas fleckig. Ordentliches Exemplar.







Friedrich der Große. Die Werke. Hrsg. von G. B. Volz. Deutsch von F. v. Oppeln-Bronikowsky, Th. v. Scheffer u. a. 10 Bände. Berlin, R. Hobbing 1913-1914. Mit Illustrationen von A. v. Menzel und über 160 Lichtdruck-Tafeln, nebst Karten und Buchschmuck. Braune Original-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung und Rückenschildchen.

Dabei: Hein, Max. Friedrich der Große. Ein Bild seines Lebens und Schaffens. Berlin 1916. In der Aussattung passend zur Ausgabe. Gut erhalten.

Friedrich der Große: Petersdorff, Hermann von. Fridericus Rex. Ein Heldenleben. (5. Auflage). Berlin, Paetel und Carl Henschel 1925. Mit zeitgenöss. Bildern (darunter farb. Tafeln), faksimilierten Schriftstücken, Beilagen und Plänen. Roter Original-Halblederband mit reicher Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt im Original-Schuber. Reichbebilderte Monographie. Sehr gut erhalten.

George, Stefan. Gesamt-Ausgabe der Werke. Endgültige Fassung. 18 in 15 Bänden. Berlin, Georg Bondi 1927-1934. Mit 6 Porträts, 1 Faksimile und 132 Handschriftenproben. Dunkelblaue Original-Leinenbände mit goldgeprägten Vignetten und vergold. Titelprägung auf den Deckeln sowie Rückenvergoldung. Erste Gesamtausgabe. Sehr schönes, fast makelloses Exemplar. Landmann 534.

13 Hamsun, Knut. Sämtliche Romane und Erzählungen. 5 Bände. München, Paul List (1958). Original-Lederbände mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

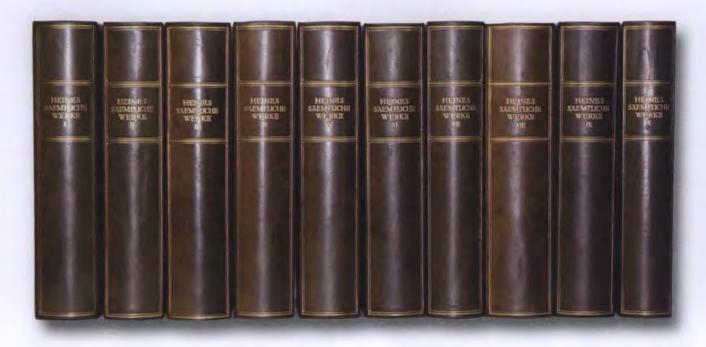
Zweite deutsche Gesamtausgabe. Dünndruckausgabe zum 100. Geburtstag

des Dichters am 4. August 1959. Einbandgestaltung von Alfred Finsterer. In Ganzleder selten! Schönes und sauberes Exemplar.

Hauff, Wilhelm. Sämmtliche Werke mit des Dichters Leben von Gustav Schwab. Zweite stereotypirte Gesammt-Ausgabe in fünf Bänden. 5 Bände. Stuttgart, Rieger 1868. Mit Illustrationen von Carl Ofterdinger und großen Initialen von E. Hartmann und Jul. Schnorr. Rote Halblederbände der Zeit mit reicher Rückenvergol-

Mit dem schönen Stahlstichporträt des Dichters von G. Kühn, gest. von E. Dertinger. Hin und wieder etwas stockfleckig. Schönes Exemplar in zeitgenössischen Einbänden.

800,-



Heine, Heinrich. Sämtliche Werke. (Unter Mitwirkung von Jonas Fränkel, Ludwig Krähe, Albert Leitzmann und Julius Petersen herausgegeben von Oskar Walzel).

Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1911-1915. Dunkelgrüne Original-Lederbände mit Rückenvergoldung, Linienvergoldung auf den Deckeln und Kopfgoldschnitt.

1.280.-

Vorzugsausgabe in 1000 Exemplaren auf reinem Hadernpapier. Die erste Heine-Gesamtausgabe im Insel-Verlag ohne den meist fehlenden, erst 1920 erschienenen Registerband. Einige Rücken mit kleineren Fleckchen. Sehr gut erhalten, Sarkowski 698.

- 16 Hemingway, Ernest. Gesammelte Werke in sechs Bänden. Vorwort von Rolf Hochhuth. Aus dem Amerikanischen von Annemarie Horschitz-Horst u. a. 6 Bände. Reinbek, Rowohlt 1977. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen im Schuber. 280,
 Erste deutsche Gesamtausgabe. Dünndruckausgabe. Selten! Gut erhalten.
- 17 Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich. Gedichte und Lieder. Hrsg. von Hermann Wendebourg

und Anneliese Gerbert. Hamburg, Hoffmann und Campe 1974. Original-Leinen mit Schutzumschlag. 28,-Herausgegeben im Auftrag der Hoffmann von Fallerleben-Gesellschaft mit umfangreichem bibliographischen Anhang. Von bester Erhaltung.

- 18 Hoffmann, E. T. A. (Werke). Hrsg. von Walter Müller-Seidel, mit Anmerkungen von Wolfgang Kron. 5 Bände. München, Winkler-Verlag 1963-1969. Mit Illustrationen der ersten Gesamtausgabe von 1844/45 von Theodor Hosemann. Graue Original-Lederbände mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 350,-Dünndruckausgabe. Nach dem Text der Erstdrucke unter Hinzuziehung der Ausgaben von Carl Georg von Maassen, Georg Ellinger und Hans von Müller. 1. Fantasie- und Nachtstücke. 2. Die Elexiere des Teufels. Lebens-Ansichten des Katers Murr. 3. Die Serapions-Brüder. 4. Späte Werke. 5. Schriften zur Musik. Nachlese. Sehr gut erhalten.
- 19 Hofmannsthal, Hugo von. Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Hrsg. von Herbert Steiner. 15 Bände. Stockholm und Frankfurt am Main, Bermann-Fischer und S. Fischer 1946-1959. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen. 280,-



 Gedichte und Lyrische Dramen, 2. Die Erzählungen, 3.- 6. Prosa. 7.- 10.
 Dramen. 11.- 14. Lustspiele. 15. Aufzeichnungen. Bis auf: Erzählungen und Lustspiele II alle Bände in erster Auflage. Sehr gut erhalten mit allen Schutzumschlägen. Hagen 291, 2.

Holz, Arno. Werke. Hrsg. von Wilhelm Emrich und Anita Holz. 7 Bände. Neuwied, Luchterhand 1961-1964. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen.

180,-

Umfangreichste Werkausgabe. 1.- 3. Phantasus. 4. Sozialaristokraten. Sonnenfinsternis. Ignorabimus. Dramen. 5. Das Buch der Zeit. Dafnis. Kunstheoretische Schriften. 6. und 7. Die Blechschmiede. » Arno Holz hat bereits in
der sogenannten naturralistischen Literaturrevolution des ausgehenden 19.
Jahrhunderts als einziger gesehen und erkannt, daß es bei dem Durchbruch
der » Moderne« und bei ihrem damaligen Kampf gegen die Nachahmungen
und Weiterführungen der Dichtunfgsformen der Klassik, Romantik und des
poetischen Realismus nicht nur um die dichterische Gestaltung eines neuen
» Weltbildes« oder um die kritisch entlarvende Abbildung der sozialpolitischen
Wirklichkeit ging, sondern um das Wesen der Dichtung und der Kunst selbst. «
(Vorwort). Gut erhaltenes und frisches Exemplar mit doppelten Schutzumschlägen.

21 Jean Paul. Sämmtliche Werke. (Hrsg. vom Autor und R. O. Spazier). 60 Bände geb. in 31. Berlin, Georg Reimer 1826 - 1828. **Mit 12 Textholzschnitten in Band 40**. Braune Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung.

1.250,-

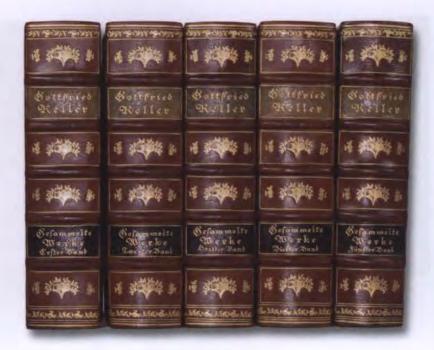
Erste Gesamtausgabe. Ohne die später von Förster herausgegebenen Nachlaßbände 61-65. Die Bände 29 und 30 abweichend gebunden. Mit zwei Porträtbeigaben. Beschabt und bestoßen. Die Rückenvergoldung in Teilen abgeblättert. Die Vorsätze, bzw. die ersten Seiten meist stockfleckig. Gutes Exemplar. Goed. V 466, 38. Wilpert/G. 51.

22 Kafka, Franz. Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Hrsg. von Max Brod u. a. 8 Bände. Frankfurt am Main, S. Fischer (1953 - 1960). Original-Leinenbände mit Rückenvergoldung.

Lizenzausgabe von Schocken Books New York. Mischexemplar aus verschiedenen Auflagen. 1. Der Prozeß. 2. Das Schloß. 3. Tagebücher. 4. Briefe an Milena. 5. Amerika. 7. Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande. 8. Beschreibung eines Kampfes. 9. Briefe 1902-1924. Mit Gebrausspuren. Papierbedingt etwas gebräunt. Ordentliches Exemplar. Hagen, Handbuch 1.

23 Kant, Immanuel. Sämtliche Werke in sechs Bänden. Hrsg. von Felix Gross. 6 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1912-1921. (Grossherzog Wilhelm Ernst Ausgabe). Flexible rote Original-Lederbände mit Vergoldung auf Deckel und Rücken sowie Kopfgoldschnitt.





25

Dünndruckausgabe. Bis auf zwei Bände alle in ersten Auflagen. 1, Vermischte Schriften. 2. Naturwissenschaftliche Schriften. 3. Kritik der reinen Vernunft (6.-10. Tsd.). 4. Kleinere philosophische Schriften (4.-7. Tsd.). 5. Moralische Schriften. 6. Ästhetische und religionsphilosophische Schriften. Nahezu makelloses und frisches Exemplar. Sarkowski 862.

24 Kant, Immanuel. Werke. Hrsg. von Ernst Cassirer u. a. 11 Bände. Berlin, Bruno Cassirer 1912-1922. Mit 13 teilw. gefalt. faksimilierten Tafeln. Original-Halblederbände mit Rückenvergoldung in den Original-Schubern (diese teils etwas beschädigt).

980,Erste Ausgabe dieser Gesamtausgabe. Enthält Werke und Briefe sowie als Ergänzungsband (Band 11) die grundlegende Kant-Biographie von Ernst Cassirer. Minimal berieben. Einige Rücken etwas verfärbt. Gutes Exemplar.

25 Keller, Gottfried. Gesammelte Werke. 5 Bände. Stuttgart, J. G. Cotta und Berlin, H. Klemm [1922]. Mit einem Frontispiz (Keller-Porträt nach Böcklin). Handgebundene Original-Halblederbände auf fünf Bünden mit goldgepräg. Rückentiteln auf grünen Rückenschildern und reicher floraler Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (H. Fikentscher, Leipzig).

Eines von 100 (Gesamtaufl. 150) numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Halbleder. Minimal berieben. Schönes Exemplar.

26 Kindlers Literatur Lexikon. Wissenschaftliche Vorbereitung Wolfgang von Einsiedel unter Mitarbeit zahlr. Fachgelehrter. Chefredakteur Gert Woerner. 7 Bände. München, Kindler Verlag 1965-1972. Mit ca. 300 Farbtafeln. Original-Leinenbände mit Klarsichtfolien.

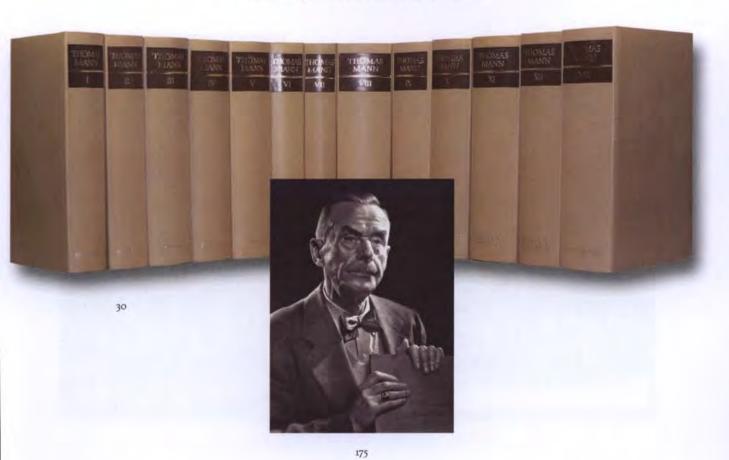
300,-

»Dieses Werklexikon in sieben Bänden entstand auf der Grundlage des ›Dizionario delle Opere di tutti i Tempi e di tutte le Letterature ‹, hrsg. von Valentini Bompiani. Band 7 mit umfangreichen Essays zu den Weltliteraturen sowie Autoren- und Titelregister. Diese erste Auflage des berühmten Kindler, geordnet nach Werken in den Originalsprachen, ist immer noch ein brauchbares Nachschlagewerk und nur scheinbar durch die zweite Auflage, geordnet nach Schriftstellern, überholt. Sehr gut erhalten.

Kleist, Heinrich von. Sämtliche Werke und Briefe. Hrsg. von Wilhelm Herzog. 6 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1908-1911. Mit 1 farb. Titelbild und 4 Faksimiles. Original-Halbpergamentbände mit Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt.

360,Kanten minimal berieben, die Deckel etwas verfärbt. Vorsätze teils etwas

stockfleckig. Gutes Exemplar. Sarkowsi 927.



28 Laube, Heinrich. Ausgewählte Werke in zehn Bänden (geb. in 5). Hrsg. von Heinrich Hubert Houben. Leipzig, Max Hesse [1906]. Mit 2 Bildnissen und einem Faksimile. Original-Halblederbände mit Rückenvergoldung.

Erste Werkauswahl vor der großen, 50 Bände umfassenden Ausgabe erschienen 1908-1909. In der Halblederausgabe nicht häufig. Heinrich Laube (1806-1884) war ein »vielseitiger, vitaler und fruchtbarer Dramatiker, Erzähler und Journalist des Jungen Deutschland. Er begann mit meist historischen Jambendramen in der Schillernachfolge, dann Prosadramen von teils politisch-emanzipatorischer Tendenz (Kritik an Hofleben, Zensur und politisch-religiöser Bevormundung). In seinen Erinnerungen und Theaterkritiken und -schriften spiegelt sich ein Großteil deutscher Tehatergeschichte der Zeit.« (Wilpert). Rücken etwas verfärbt und leicht berieben.

29 Lersch, Heinrich. Ausgewählte Werke. Hrsg. und mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Johannes Klein. 2 Bände. Düsseldorf und Köln, Eugen Diederichs 1965-1966. Mit einem Porträt. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen im Schuber. 32,-Erste Werkausgabe. 1. Gedichte. 2. Prosa. Während des I. Weltkriegs verfaßte Lersch (1889-1936) feurig patriotische Kriegsgedichte und besang die Freiheit und Gleichheit aller Deutschen. Als gläubiger Katholik versuchte er das Christentum und sozialistische Ideen miteinander zu verbinden. (Wilpert). Sehr gut erhalten. Wilpert/G. 48.

30 Mann, Thomas. Gesammelte Werke in dreizehn Bänden. 2., durchges. Auflage. 13 Bände. Frankfurt am Main, S. Fischer 1974. Hellbraune Original-Schweinslederbände mit vergold. Rückentitel und Kopfgoldschnitt.

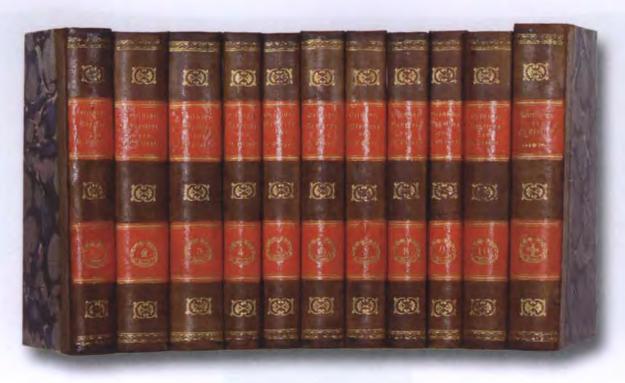
1.950,-

Vorzugsausgabe, Eines von 350 Exemplaren in Ganzleder, Immer noch die beste Gesamtausgabe, die in der zweiten Auflage um den 13. Band vermehrt wurde. Tadelloses Exemplar. Potempa 9. Hagen 3.

Mann, Thomas. Gesammelte Werke in Einzelbänden. Frankfurter Ausgabe. Herausgegeben von Peter de Mendelssohn. 20 Bände. Frankfurt am Main, S. Fischer 1980-1986. Grüne Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen in Schubern, diese mit Rückenschildern.

600,-

Alle Bände in ersten Auflagen. 1. Doktor Faustus, 2. Der Erwählte, 3. Buddenbrooks, 4. Frühe Erzählungen, 5. Der Zauberberg, 6. Späte Erzählungen, 7. Lotte in Weimar, 8. Leiden und Größe der Meister, 9.-12. Joseph und seine Brüder, 13. Betrachtungen eines Unpolitischen, 14. Über mich selbst, 15. Königliche Hoheit, 16. Rede und Antwort, 17. Von deutscher Republik, 18. An die gesittete Welt, 19. Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull, 20. Die Forderung des Tages, Alle Bände mit Exlibris, zwei Bände mit Widmungen, Gut erhaltene, ungelesene Reihe,



Mann, Thomas. Tagebücher. Hrsg. von Peter de Mendelssohn und Inge Jens. 10 Bände. Frankfurt am Main, S. Fischer 1979-1995. Original-Leinenbände mit Rückenschild und Schutzumschlägen in Schubern.

320.

Die Bände 1-3 und 8 in späteren Auflagen, sonst in erster Ausgabe. 1. 1918-21. 2. 1933-34. 3. 1935-36. 4. 1937-39. 5. 1940-43. 6. 1944-46. 7. 1946-48. 8. 1949-50. 9. 1951-52. 10. 1953-55. Gut erhalten. Potempa H I.

- Napoleon [Bonaparte]. Napoleons Leben. Von ihm selbst. Übersetzt und herausgegeben von Heinrich Conrad. 10 Bände und 3 Ergänzungsbände in 13 Bänden. Stuttgart, Robert Lutz 1910-1913. Mit 37 teils großen gefalt. Karten Original-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

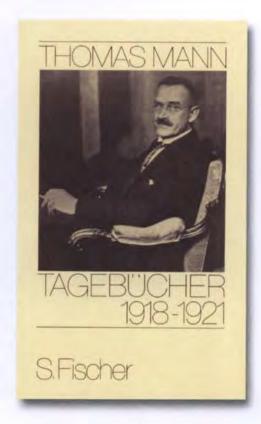
 850,1.-6. Meine ersten Siege. 7.-9. Ich, der Kaiser. 10. Meine letzte Niederlage. 11.13. Auf Sankt Helena. Schön erhaltene Reihe.
- Napoleon [Bonaparte]: Elsner, Heinrich. Umfassende Geschichte des Kaisers Napoleon mit vollständiger Sammlung seiner Werke für gebildete Leser. 10 Bände und 1 Supplementband in 11 Bänden. Stuttgart, J. Schei-

ble 1834-1837. **Mit 20 Stahlstichporträts, 30 (1) gefalt**. **Stahlstichen, 1 gest. Titelblatt und 1 gefalt. Stammtafel**. Halblederbände der Zeit mit roten Rückenschildern und Vergoldung.

Der Supplementband enthält: Maximilian Robespierre, Dictator von Frankreich. Vollständige Geschichte seines Lebens mit Sammlung seiner Reden. Von Heinrich Elsner. Mit dem Supplementband selten! Minimal berieben. Stellenweise etwas stockfleckig, bzw. gebräunt. Dekorative Reihe in gutem Zustand.

Poe, Edgar Allen. Werke. Gesamtausgabe der Dichtungen und Erzählungen. Hrsg. von Theodor Etzel. Zweite Auflage. 6 Bände. Berlin, Propyläen-Verlag [1922]. Original-Halbpergamentbände mit zwei schwarzen Rückenschildern und reicher Vergoldung. 360,-Übersetzt von Wolf Durian, Gisela und Theodor Etzel, Emmy Keller und Karl Lerbs.- Einband und Satzanordnung von Hugo Steiner-Prag. Druck des Doppeltitels in Rot und Schwarz. 1. Gedichte. Dichtungen. 2. Geschichten von Schönheit, Liebe und Wiederkunft. 3. Verbrechergeschichten. 4. Die Abenteurer Pym und Rodman. 5. Phantastische Fahrten. 6. Scherz- und Spotgeschichten. Sehr schönes, frisches Exemplar.





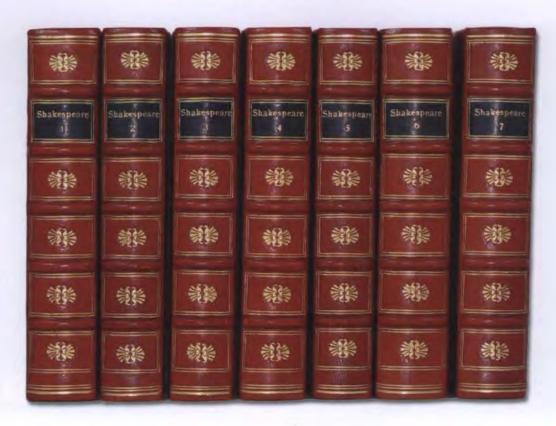
- 36 Reventlow, Franziska zu. Gesammelte Werke in einem Bande. Hrsg. und eingeleitet von Else Reventlow. München, Albert Langen 1925. Mit einem Porträt.

 Original-Leinen mit Vergoldung. 48,Erste Gesamtausgabe. Dünndruckausgabe. Enthält das Tagebuch der Gräfin aus den Jahren 1897-1910, das sich in ihrem Nachlaß fand. *Ihre Leser sollen darin nichts anderes sehen, als das document humain einer Natur, deren künstlerische Originalität in der menschlichen begründet lag: sich selbst restlos treu zu sein.« (Vorwort). Unfrisches Exemplar. Buchblock etwas gelockert. Porträt am Rand fleckig.
- 37 Sade, Marquis de. Werke. Ausgewählt, übersetzt, mit Dokumentation und Nachwort von Gerd Henninger. Basel, Kurt Desch 1965. Mit 8 Illustrationen nach alten Vorlagen. Original-Leinen mit Deckelbild und Titelvergoldung.

 24,
 Numerierte Ausgabe. Gut erhalten.
- 38 Schiller, Friedrich von. Sämmtliche Werke. 18 Bände und 6 Supplementbände in 24 Bänden. Stuttgart und Tübingen, Cotta sowie (Suppl.) Leipzig, Vogel 1822-1826. Marmorierte Halblederbände der Zeit mit goldgepräg.

Rückentiteln auf grünen und schwarzen Rückenschildchen sowie reicher Rückenvergoldung. 480,-Sehr dekorative einheitlich gebundene Reihe. Ausgabe ohne die Rambergschen Titelkupfer. Minimal bestoßen. Vorsätze in den Ecken leimschattig. Nahezu fleckenfreies Exemplar. Goedeke V, 144, 1 und 147. Trömel/Marcuse 10 und 7.

- 39 Schiller, Friedrich von. [Sämtliche Werke in sechs Bänden]. Herausgegeben im Auftrage von Alfred Walter Heymel, Bernhard Suphan u. a. 11.- 13. Tsd. 6 Bände. Leipzig, Insel-Verlag [1924]. (Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe). Flexible rotbraune Original-Lederbände mit Deckelvergold., Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt (Entwurf Douglas Cockerell). 680,Dünndruckausgabe. Die schöne »Großherzog-Wilhelm-Ernst-Ausgabe« der Werke Schillers im Insel-Verlag in der dritten Auflage.- 1. Dramatische Dichtungen 1. 2. Dramatische Dichtungen II. 3. Gedichte und Erzählungen. 4. Philosophische Schriften. 5. Historische Schriften. 6. Übersetzungen.-Buchausstattung unter der Leitung von Harry Graf Kessler und Emery Walker. Buchtitel und Überschriften von Eric Gill. Rücken minimal aufgehellt und leicht berieben. Sehr gutes Exemplar. Sarkowski 1460.
- 40 Shakespeare, William. Shakespeare (Werke) in deutscher Sprache. Hrsg. (und) zum Teil neu übersetzt



(nach Schlegel/Tieck) von Friedrich Gundolf. 10 Bände. Berlin, Georg Bondi 1908-1918. Grüne Original-Lederbände mit Deckel- und Rückenvergoldung (Entwurf Melchior Lechter).

Erste Ausgabe, In der Lederausgabe und einheitlich gebunden selten! Die schönste moderne Shakespeare-Ausgabe, Gedruckt in Rot und Schwarz. Buchschmuck und Ausstattung von Melchior Lechter, Der Ausgabe liegt in einem zweiten Exemplar der Band zehn (in Leinen gebunden) bei. Dieser mit handschriftlicher Widmung des Herausgebers Friedrich Gundolf »Ernst Stammeier mit freundlichen Erinnerungen und Wünschen von Friedrich Gundolf, Darmstadt, Weihnachten 1918«. Minimal berieben. Die Rücken verfärbt. Gutes Exemplar. Landmann 225.

- Shakespeare, William. The Works. From the text of the Alexander Dyce's second edition. 7 Bände. Leipzig, Bernhard Tauchnitz 1868. (Collection of British Authors Tauchnitz Edition. Vol. 40-46). Rote Halblederbände auf fünf Bänden mit schwarzen Rückenschildern, hübscher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

 300,
 Dekorative Reihe. Sehr schönes, makellos sauberes Exemplar.
- 42 Sinclair, Upton. Gesammelte Werke in Einzelausgaben. Übersetzt von Hermynia zur Mühlen, Elias

Canetti und Julian Gumperz. 6 Bände der Reihe. Berlin, Malik-Verlag 1929-1930. Grüne Original-Leinenbände mit Vergoldung.

Aus der vierzehnbändigen »Gesammelte Werke in Einzelausgaben«. Die drei von Elias Canetti übersetzten Romane in ersten deutschen Ausgaben. 1. Band I: Der Sumpf. 2. Band IV: Leidweg der Liebe. 3. Band V: Samuel der Suchende. 4. Band X: Der Sündenlohn. 5. Band XII: Das Geld schreibt. 6. Band XIV: Alkohol. Gebrauchsspuren.

Stendhal. Werke. Hrsg. von Carsten Peter Thiede und Ernst Abravanel, B. Frank, U. Mathis, K. Wais. Deutsche Neubearbeitung auf der Grundlage von Friedrich von Oppeln-Bronikowski u. a. 8 Bände. Berlin, Propyläen-Verlag 1978-1982. Mit 8 Tafeln und 24 Abb. nach Kupfern von Piranesi. Original-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung.

1. Rot und Schwarz. 2. Lucien Leuwen. 3. Die Kartause von Parma. 4. Rom, Neapel und Florenz im Jahre 1817. Racine und Shakespeare. 5. Über die Liebe. Armance. Lamiel. 6. Chroniken und Novellen. 7. Autobiographische Schriften: Racine und Shakespeare No. II. Das Leben des Henri Brulard. Erinnerungen eines Egoisten. 8. Wanderungen in Rom. Sehr gut erhalten.





44 Sternberger, Dolf. Schriften. 5 in 6 Bänden. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1977-1981. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen. 90,-

Erste Gesamtausgabe. 1. Über den Tod. 2/I. Drei Wurzeln der Politik. 2/II. Drei Wurzeln der Politik. Anmerkungen und Anhänge. 3. Herrschaft und Vereinbarung. 4. Staatsfreundschaft. 5. Panorama oder Ansichten vom 19. Jahrhundert. Leichte Gebrauchsspuren. Band eins mit zarten Bleistiftanstreichungen.

45 Storm, Theodor. Sämmtliche Schriften. Erste Gesammtausgabe. 6 in 3 Bänden. Braunschweig, George Westermann 1868. Mit 6 gest. Titelblättern in Holzstich. Geprägte OLeinenbände mit reicher Rückenvergoldung.

360,-

Erste Ausgabe. Innengelenke mit Leinenstreifen verstärkt. Sehr schönes fleckenfreies Exemplar. Teitge 2. Wilpert/G. 21.

Thiers, Adolphe. Histoire de la Révolution Francaise. 2 Bände [und:] Histoire chronologique de la Révolution Francaise. Musée de la Révoltion Francaise. Zus. 3 Bände. Brüssel, Meline, Cans et Co. 1845 (1. und 2.) und Brüssel, Adolphe Wahlen 1844 (3.). Titelblätter von 1. und 2. mit wiederholter Holzschnitt-Vignette, 3. mit Fronti-

spiz und 59 Holzstich-Tafeln sowie zahlr. Textvignetten. Grüne Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung.

260,-

Standardwerk des französischen Historikers und Ministerpräsidenten Thiers über die Französische Revolution. Band 3 mit der Chronologie. Die Tafeln zeigen Porträts und Szenen der Ereignisse. Etwas berieben. Einige Tafeln stärker stockfleckig. Gutes Exemplar. KNLL 16, 498.

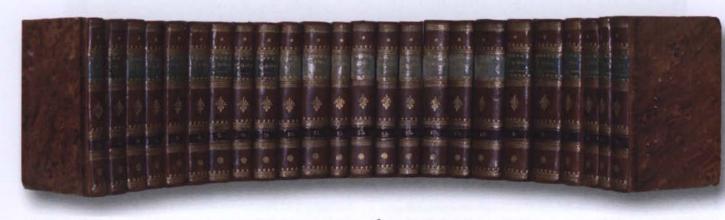
Wackenroder, Wilhelm Heinrich. Werke und Briefe. Hrsg. von Friedrich von der Leyen. 2 Bände. Jena, Eugen Diederichs 1910. Flexible grüne Original-Leinenbände mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

60.-

Erste Gesamtausgabe, 1. Herzensergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. Phantasien über die Kunst für Freunde der Kunst. Hans Sachs. 2. Briefwechsel mit Ludwig Tieck. Pfingszreise von 1793. Nachwort des Herausgebers, Wilhelm Heinrich Wackenroder (1773-1798), Mitschüler und Freund Ludwig Tiecks. Gutes Exemplar. Hagen 560, 1. Wilpert/G. 9.

48 Wieland, Christoph Martin. Sämmtliche Werke. Hrsg. von J. G. Gruber. 53 Bände gebunden in 52. Leipzig, Georg Joachim Göschen 1814 - 1828. Mit einem lithogr.





38

Porträt. Hübsche Halblederbände der Zeit mit roten Rückenschildern und Vergoldung. 1.650,Die Bände 1-49 enthalten die Werke Wielands, die Bände 50-53 enthalten "Wielands Leben" von J. G. Gruber. Band 50/51 mit Wielands Porträt.
Wohlerhaltene, dekorative Reihe. Fleckenfreies Exemplar. Goed. IV, 1, 573, 193.
Günther/Zeilinger 8.

Wieland, Christoph Martin: Neumann-Strela,
Karl. Sophie la Roche und Christoph Martin Wieland. Federzeichnungen. Zweite Auflage [= Titelauflage]. Weimar,
T. F. A. Kühn 1862. Etwas späterer Pappband.

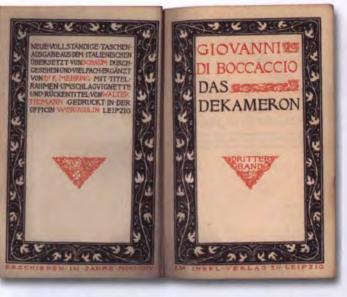
55,»Daβ hier dem Leser aus zahlreichem Material älterer und neuerer Zeit die Quintessenz, in das Gewand der Novelistik gekleidet, geboten wird, liegt auf der Hand und sei daher nur einfach bemerkt; doch muβ ich, um der in Haβ getränkten Feder eines lauernden Preβbengels zuvorzukommen, besonders

betonen, daß die benutzten Quellen mit möglichster Gründlichkeit angeführt sind« (Vorwort). Vermutlich um den Verkauf seiner Trivialschmonzette anzukurbeln, ließ der Autor ein neues Titelblatt drucken, um so zu suggerieren, daß es sich um einen Erfolgsroman handelt. Gut erhalten.

50 Wieland, Christoph Martin: Starnes, Thomas C. Christoph Martin Wieland. Leben und Werk. Aus zeitgenössischen Quellen chronologisch dargestellt. 3 Bände. Sigmaringen, Jan Thorbecke 1987. Mit drei Farbtafeln (Porträts) und drei Karten. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen (mit Klarsichtfolie überzogen).

90.-

1. »Vom Seraph zum Sittenverderber« 1733-1783. 2. »Der berühmteste Mann in Teutschland«. 1784-1799. 3. »Der Dekan des deutschen Parnasses«. 1800-1813. Nachträge. Personenregister. Werkeverzeichnis.







21

167

Anakreontische Oden und Lieder. Ausgewählt von Fritz Adolf Hünich. Berlin, Ernst Rowohlt 1911. (Drugulin-Drucke, 10). Original-Halblederband mit reicher Rückenvergoldung im Stil des 18. Jahrhunderts. 200,-Auswahl deutscher Lyrik des 18. Jahrhunderts. Neben bekannten Dichtern der Zeit, versammelt diese Auswahl auch unbekanntere Autoren wie Behr, Burmann, Cronegk, Dreßler, Dreyer, Giseke, Gotter, Kretschmann, Ossenfelder und Johanna Charlotte Unzer. Anakreontik: In Bezugnahme auf den griechischen Lyriker Anakreon (6. Jh. v. Chr.) benannte Richtung der europäischen Lyrik um 1740-1770. Hübsche Ausgabe, gestaltet ganz im Stil des Rokkoko. Sehr gut erhalten.

Arnim, Bettina von. Goethes Briefwechsel mit einem Kinde. Seinem Denkmal. (Hrsg. von Waldemar Oehlke). 3 Teile in 1 Band. Berlin, Propyläen-Verlag 1923. Mit 19 Tafeln (meist Porträts) und Noten. Original-Halblederband mit reicher Rückenvergoldung (Entwurf Hugo Steiner-Prag).

Der Text dieses Buches entspricht dem dritten und vierten Bande der von Waldemar Oehlke im gleichen Verlag besorgten Ausgabe von Bettina von Arnims »Sämtlichen Werken«. Der Briefroman erschien erstmals 1835. »Den Anfang des Fürst Pückler gewidmeten Werks bildet der Briefwechsel Bettines mit Goethes Mutter, mit der sie während der Jahre 1806-1808 eng befreundet war. Die Briefe an Goethe, die zusammen mit den wenigen, meist kurzen Antworten

des Dichters die zweite Hälfte des ersten und den ganzen zweiten Band füllen, gehen rasch zum vertraulichen Du über, das Goethe auch oft erwidert. Die Verehrung, die aus ihnen spricht, steigert sich bald zu schwärmerischer Lebe, wobei Bettine sich als Geliebte und Muse Goethes fühlte, zwei Rollen, die ihr kaum zustanden« (KNLL). Minimal berieben. Gutes Exemplar. 3910

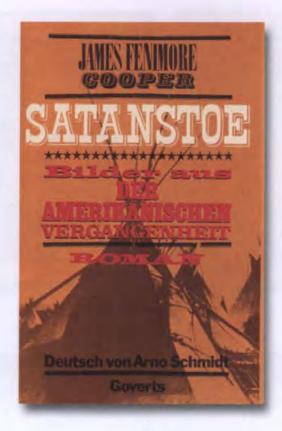
53 Beer, Johann. Die teutschen Winter-Nächte & Die kurzweiligen Sommer-Täge. Hrsg. von Richard Alewyn. Frankfurt am Main, Insel-Verlag 1963. Mit 24 Illustrationen der Erstausgaben. Hellbrauner Original-Lederband mit Rückenblindprädung und vergold. Rückentitel.

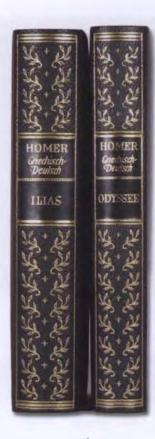
50,-

Dünndruckausgabe. »Die Romane Johann Beers (1655-1700) erschienen 1683 und liegen mit dieser Ausgabe zum erstenmal wieder vor. Sie bilden mit ihren Figurenkonstellationen und ihrem landschaftlich-gesellschaftlichen Kolorit die unverwechselbare Einheit von Doppelromanen, denen im Rahmen der epischen Literatur des Barock ähnliche Bedeutung zukommt wie etwa den >simplizianischen Schriften Grimmelshausens (KNLL). Vordervorsatz am Rand beschädigt und mit Klebspur. Gutes Exemplar.

54 Blei, Franz. Die verliebte Weisheit der Ninon. Erzählt von Franz Blei. München, Georg Müller 1920. Mit vier Original-Radierungen von Hermann Haeger.







59

78

Handgebundener marmorierter Kalblederband mit reicher Deckelvergoldung, Innenkantenvergold. und Kopfgoldschnitt (sign. A. Günther, Wien) im Schuber. 220,-Eines von 210 numerierten Exemplaren. Im Druckvermerk von Franz Blei und Hermann Haeger signiert. Rücken etwas beschabt. Titelblatt schwach stockfleckig. Gutes Exemplar. Hayn/Gotendorf IX, 65.

Bloy, Léon. (Zwei Romane). 1. Le Désespéré. Roman. 2. La Femme Pauvre. Épisode contemporain. 2 Bände. Paris, Mercure de France 1913-1914. Mit einem Frontispiz. Rote Halblederbände mit grünen Rückenschildern, reicher Vergoldung und Kopfgoldschnitt.

90,-

Die Romane Léon-Henri-Marie Bloys (1846-1917) erschienen zuerst 1886 und 1897. Gut erhalten.

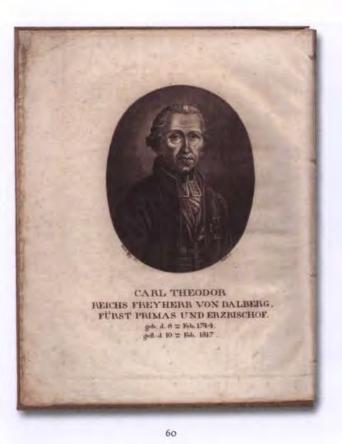
56 Boccaccio, Giovanni di. Das Dekameron. Neue, vollständige Taschenausgabe aus dem Italienischen übersetzt von Schaum, durchgesehen und vielfach ergänzt von K. Mehring. 3 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1904. Mit einer ornamentalen Titelzeichnung von Walter Tiemann. Flexible rotbraune Original-Lederbände mit reicher Rücken-

vergoldung nach Jugendstilskizzen von Walter Tiemann sowie Kopfgoldschnitt. 280,-

Erste Ausgabe im Insel Verlag, Dünndruckausgabe. Etwas berieben. Innengelenke teils angebrochen. Dekorative Bände in gutem Erhaltungszustand, Sarkowski 186.

57 [Bronte, Charlotte]. Jane Eyre, Die Waise von Lowood. Von Currer Bell [d. i. Charlotte Bronte]. Aus dem Englischen [von Chr. Fr. Grieb]. Zweite Auflage. 2 Bände. Stuttgart, Franckh [um 1860]. Braune Halblederbände der Zeit mit Rückenvergoldung. 120,-Zweite deutsche Übersetzung des Liebesromans einer »schlichten Erzieherin«. Charlotte Brontes Meisterwerk. In frühen deutschen Ausgaben selten! Berieben und etwas bestoßen. Gut erhalten.

58 Bürger, Gottfried August. Gedichte. Hrsg. von A. Sauer. Berlin und Stuttgart, W. Spemann [1883]. Mit einigen Porträtabb. (Deutsche National-Literatur, 78). Original-Halblederband mit Rückenvergoldung. 65,-Historisch-kritische Ausgabe. Stockfleckig und mit Bleistiftanstreichungen.



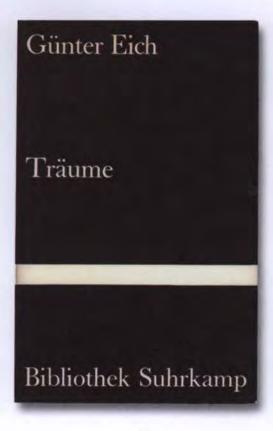


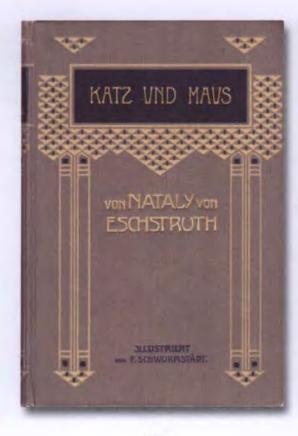
- 59 Cooper, James Fenimore. Bilder aus der amerikanischen Vergangenheit. [The Littlepage Manuscripts]. Deutsch von Arno Schmidt. 3 Bände. Frankfurt am Main, Goverts 1976 1978. Mit 3 Faksimile-Beilagen. Original-Leinenbände mit Schutzumschlägen. 180,-Erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung von Arno Schmidt.- 1. Satanstoe. 2. Tausendmorgen. 3. Die Roten. Sehr qut erhalten.
- Dalberg, Carl Theodor: Krämer, August. Carl 60 Theodor Reichsfreyherr von Dalberg, vormaliger Großherzog von Frankfurt, Fürst-Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohltätiges Leben und eine Blume auf sein Grab. Zweyte, um das Dreyfache vermehrte, und mit vier Kupfern verzierte Auflage. Regensburg, Johann Bapt. Rotermundt 1817. Mit einem gest. Porträt, 2 Kupfer-Tafeln und 1 gest. Handschriftenfaksimile. Neuer Pappband im Stil der Zeit. Die beiden Kupfertafeln zeigen Dalberg auf dem Sterbebett und eine Ansicht des von Dalberg initiierten Gebäudes im botanischen Garten Regensburg.- Enthält u. a. eine Bibliographie der von Dalberg verfaßten Schriften. Beiliegend: 1 Blatt » An die Herren Subscribenten«. Karl Theodor Dalberg (1744-1817) war ab 1806 Vorsitzender des Rheinbundes von Napoleons Gnaden, 1810 wurde er Großherzog von Frankfurt am Main. Nach der Schlacht bei Leipzig 1813 verlor er alle weltliche Herrschaft und mußte sich mit seiner

geistlichen Stellung als Bischof von Regensburg begnügen. Heute ist er noch als Förderer Schillers bekannt. Hin und wieder etwas stockfleckig. Breitrandiges, unbeschnittenes Exemplar. ADB IV, 703-708 (Dalberg).

- 61 Defoe, Daniel. The Life and Strange Surprising Adventures of Robinson Crusoe of York Mariner as Related by Himself. London, Ernest Nister und New York, E. P. Dutton [1895]. Mit 6 Chromolithographien und 80 teils ganzs. Textillustrationen von J. Finnemore, G. H. Thompson und A. Webb. Illustr. Original-Leinen mit etwas Goldprägung.

 90,
 Reich illustrierte Ausgabe. Kapital etwas beschabt, Deckel etwas fleckig. Vordervorsatz etwas verschmutzt. Gutes Exemplar.
- 62 Diderot, Denis. Die geschwätzigen Kleinode. [Les Bijoux indiscrets (1748)]. Aus dem Französischen übertragen von Hans Jacob. 2 Bände. Leipzig und Weimar, Gustav Kiepenheuer Verlag 1983. Beige Original-Lederbände mit Rückenvergoldung im bedruckten Schuber. 50,-Hübsche Neuausgabe der »Kleinodien« die erstmals 1920 im selben Verlag erschienen sind. Gut erhalten.





65

Oiderot, Denis. Jakob und sein Herr. Unter Zugrundelegung der Myliusschen Übersetzung zum erstenmal vollständig hrsg. von Hanns Floerke. 2 Bände. München und Leipzig, Georg Müller 1911. Mit Frontispiz und einer Titelvignette. (Die Bücher der Abtei Thelem, 7 und 8). Original-Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung.

Originaltitel Jacques le fataliste et son maître«. »Keiner hat je schlüssig sagen können, was eigentlich in diesem philosophischsten (nein, ich meine: witzigsten) aller Romane los ist, nur, daß hinreißende Leute vorkommen, hinreißend in ihrer Bosheit, ihrer Rache« (Vollmann, Der Roman-Navigator). Kanten etwas berieben. Gutes Exemplar.

Eich, Günter. In anderen Sprachen. Vier Hörspiele. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1964. (Bibliothek Suhrkamp, 135). Original-Pappband mit Schutzumschlag.

Erste Ausgabe. Mit handschriftlicher Signatur des Verfassers. Exlibris. Sehr qut erhalten. Wilpert/G. 21.

65 Eich, Günter. Träume. Vier Spiele. 25. Tsd. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1964. (Bibliothek Suhrkamp, 16). Original-Pappband mit Schutzumschlag. 75,-

Mit handschriftlicher Signatur des Verfassers »Alles, was geschieht, / geht mich an, / Günter Eich«. Exlibris, Gut erhalten.

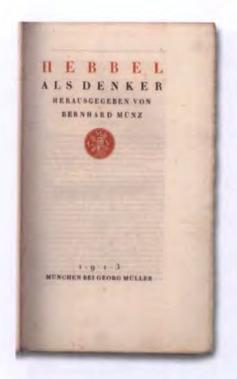
66 Eschstruth, Nataly von. Katz' und Maus. Erzählendes Gedicht. Leipzig, Paul List [1905]. Mit Illustrationen von F. Schwormstädt. Illustr. Original-Leinen im Jugendstil mit Goldprägung auf Deckel und Rücken.

50,

Erste Ausgabe. In hübschem Jugendstileinband. Schönes Exemplar.

67 Expressionismus. Literatur und Kunst. 1910-1923.
Bearbeitet von Paul Raabe u. a. Ausstellungskatalog.
München, Albert Langen-Georg Müller 1960. Mit zahlr.
Abbildungen und Tafeln. (Sonderausstellungen des
Schiller-Nationalmuseums, 7). Original-Broschur mit
Holzschnitt von HAP Grieshaber. 50,-

Erste Ausgabe des wichtigen Ausstellungskataloges, »Wie kaum eine andere literarische Bewegung hat sich der Expressionismus um seine eigene theoretische Grundlegung bemüht. In wenigen Jahren erschien eine Unzahl von Manifesten und programmatischen Schriften« (Vorwort). Die Bestände der Sammlungen des Deutschen Literaturarchivs bilden den Grundstock der Ausstellung. Umschlag etwas fleckig.





70

Goethekreis: Boy-Ed, Ida. Charlotte von Kalb.

Eine psychologische Studie. Jena, Eugen Diederichs 1912.

Mit 8 Tafeln. Original-Leinen mit Vergoldung. 50,
Erste Ausgabe. »Das heißt: Ich bin kein ausgeklügelt Buch, ich bin ein Mensch
in seinem Widerspruch«. Charlotte Sophie Juliane von Kalb (1761-1843)
war befreundet mit Wieland, Knebel, Goethe, Fichte und Herder. »Jeder, der
Charlotte von Kalb begegnete, war betroffen. Den einen erschien sie skurril, exaltiert, befremdlich, den andern aber enthusiasmierend und von entschiedener
Noblesse und Kühnheit. Schiller nannte sie eine »große sonderbare weibliche
Seele« (Biedrzynski, Goethes Weimar). Gut erhalten.

Goethekreis: Gutzkow, Karl. Ueber Goethe im Wendepunkt zweier Jahrhunderte. Berlin, Plahn 1836. Späterer Pappband (etwa 1880). 90,-Erste Ausgabe. Etwas beschabt. Titelblatt mit kleinem Loch. Wilpert/G. 19.

70 Gramont, [Philibert Comte de]. Der Chevalier von Gramont. Hamiltons Memoiren und die Geschichte. Hrsg. von Karl Federn. 2 Bände. München, Georg Müller 1911. Mit hübschen Original-Radierungen auf den Titelblättern von Karl Walser und 74 (von 100) Tafeln.
Original-Halblederbände mit etwas Rückenvergoldung
(Entwurf Karl Walser).

160,-

Erste deutsche Ausgabe. Gedruckt in 1500 numerierten Exemplaren. Philibert Comte de Gramont (1621-707), seit 1679 auch Comte de Toulongeon, war ein französischer Offizier, Hof- und Edelmann am Hof Ludwigs XIV. Er wurde vor allem durch seine Liebesabenteuer bekannt. Seine Memoiren, erstmals erschienen 1713, bearbeitet und herausgegeben von seinem Schwager Anthony Hamilton unter dem Titel »Mémoires du chevalier de Gramont«. Sie vermitteln ein wertvolles Bild vom Hofleben im Frankreich des 17. Jahrhunderts. Band zwei mit einem Verzeichnis der in den Charakteristiken und Bemerkungen zitierten Werken, einer Bibliographie der Ausgaben 1713-1800, Verzeichnis der Abbildungen und umfangreichem Personenregister. Kapital von Band 1 mit winzigen Einriß und die Rückenvergoldung etwas abgeblättert.

Hebbel, Friedrich. Hebbel als Denker. Hrsg. von Bernhard Münz. München, Georg Müller 1913. (Bibliothek der Philosophen. Hrsg. von Fritz Mauthner, 9). Roter Original-Maroquinband auf fünf Bünden mit Deckel- und Rückenvergoldung, schwarzem Rückenschild sowie Kopfgoldschnitt (Hübel & Denck, Leipzig). 150,- Eines von 150 numerierten Exemplaren auf holländisch Büttenpapier. Buchausstattung Paul Renner. *Hebbels Weltanschauung ist mehr intuitiv erschaut, als methodisch gewonnen. Er hat sie nicht systematisch entwickelt,



nicht zusammenhängend dargestellt ...« (Vorwort). Etwas berieben. Das Rückenschild mit kleinen Fehlstellen. Hin und wieder stockfleckig und zarte Bleistiftanstreichungen, Ordentliches Exemplar.

Heine, Heinrich. Buch der Lieder. Hamburg, Hoffmann und Campe 1827. Bedruckte und unbeschnittene Original-Broschur (Rücken restauriert) in geschmackvoller Halblderchemise (um 1910) mit Rückenvergoldung im Stil des frühen 19. Jh. In marmoriertem Pappschuber. 3.800,-

Erste Ausgabe von Heines berühmtesten Buch in der Original-Broschur! Sehr selten! Mit den in allen späteren Auflagen wegfallenden Widmungsblättern an Friedrich Merckel (nach dem Titel und wiederholt auf Seite 307, hier «Merckel» ohne «c»), Salomon Heine (S. 107) und Friederike Varnhagen von Ense (S. 175). Rücken der Broschur sauber restauriert. Umschlag vorn mit einigen Braunfleckchen. Schmutztitel stärker und Titel stockfleckig. Die letzten Seiten stärker stockfleckig. Sehr ordentliches Exemplar. Goed. VIII 555, 26. Wilhelm-G. 336. Meyer 20. Sammlung Borst 1526. Houben, Verbotene Lit. 1392.

Heine, Heinrich. Buch der Lieder. (Hrsg. von Hanns Holzschuher). Berlin, Deutsche Bibliothek [1912]. Flexibler grüner Original-Kalblederband mit Deckelvergold., reicher Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt (Entwurf Walter Tiemann). Mit den Vorreden Heines zur zweiten Auflage von 1837 und zur dritten Aufla-

ge von 1839. Rücken verfärbt, sonst sehr gut erhalten. Schönes Exemplar.

Heine, Heinrich. Buch der Lieder. (Faksimile der Ausgabe Hamburg 1827). O. O. und Verlag [1977]. Original-Lederband mit rotem Rückenschild und Vergoldung.

Die Faksimile-Wiedergabe des Erstdruckes von 1827 erfolgte nach dem Exemplar der Bayerischen Staatsbibliothek, München. Tadellos erhalten.

Heine, Heinrich. Romanzero. Einleitung von Alfred Kerr. Hamburg, Hoffmann und Campe (1925). Mit zahlr. Abb. und Faks. im Text und auf Tafeln. (Heines Werke in Einzelausgaben mit Bildern aus seiner Zeit. Hrsg. von G. A. E. Bogeng, [4]). Original-Halbleder mit Blindprägung, grünem Rückenschild, Vergoldung und Kopfgoldschnitt (Entwurf Lucien Zabel). »Den Romanzero hat Heine bald gepufft, bald geliebkost, Warum gepufft? - Er mühte sich heiß um die Anordnung der Gedichte ... doch die Gedichte selbst entriß ihm vor der letzten Feile der Verleger.« (Alfred Kerr, Vorwort). Durch die zahlreichen Bildbeigaben und Faksimiles, die zu dem Text in Beziehung







stehen, eine sammelwürdige Ausgabe. Beiliegend ein Prospekt des Hoffmann und Campe Verlags zu dieser Werkausgabe. Gutes Exemplar. Wilhelm/Galley I, 565.

Heine, Heinrich. Über Ludwig Börne. Hamburg, Hoffmann und Campe 1840. Blindgeprägter Leinenband der Zeit mit hübscher Rückenvergoldung. 300,Erste Ausgabe. Als charakterlosen Dichter hatte Börne den für ihn politisch indifferenten Wortartisten Heine angegriffen. Heine analysiert nunmehr den talentlosen bloßen Charakter als Identifikationsfigur nur für »minder begabte Menschen«; »Charakter hat derjenige, der in den bestimmten Kreisen einer bestimmten Weltanschauung lebt und waltet, sich gleichsam mit derselben identifizeirt«; er disqualifiziert Börne damit letztlich als kunstlosen, unaufgeklärt dem Zeitgeist gehorchenden Journalisten und literarischen Handwerker. Die Schrift wurde nahezu einhellig mit Empörung abgelehnt - wegen der Passagen über Börnes Privatleben wie auch wegen der politischen und ästhetischen Kritik am populären Freiheitsdichter und »Tendenzliteraten« Börne. Thomas Mann würdigte die Schrift als die »genialste deutsche Prosa bis Nietzsche« (KNLL). Sehr qut erhalten. Wilhelm/Galley I, 332.

77 Heinse, Wilhelm. Ardinghello und die glückseligen Inseln. Zweite Auflage. Berlin, Propyläen-Verlag [1922]. Mit 30 Tafeln. (Werke der Weltliteratur). Original-

Halbleinen mit reicher Rückenvergoldung (Entwurf Hugo Steiner-Prag). 50,-

Mit den Vorberichten zur ersten (1785) und zweiten (1794) Auflage. Die frühen Ausgaben noch mit dem Untertitel »Italiänische Geschichte aus dem sechszehnten Jahrhundert«. Wilhelm Heinses Roman ›Ardinghello« ist sein bedeutendstes Werk, das ihm zu Berühmtheit verhalf. Es ist zugleich das letzte Zeugnis des Geniekults der Sturm-und-Drang-Zeit und wurde zum großen Vorbild zahlreicher Künstlerromane. (KNLL). Gutes Exemplar.

78 Homer. Ilias [und] Odyssee. Hrsg. von Eduard Schwartz. Übersetzung von Johann Heinrich Voss. Bearbeitet von Hans Rupé, revidiert von Martin Bertheau. 2 Bände. Berlin, Der Tempel-Verlag 1956. Dunkelgrüne Original-Lederbände mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt.

Mit einem Nachwort von Bruno Snell, der diese Neuausgabe besorgte. Makellos erhalten.

79 Humboldt, Wilhelm von. Briefe von Wilhelm von Humboldt an eine Freundin (Charlotte Diede). Dritte Auflage. 2 Bände. Leipzig, F. A. Brockhaus 1849. Mit einem Faksimile als Frontispiz. Halblederbände der Zeit.

75,-





Charlotte Diede (1769-1846) wandte sich 1814 hilfesuchend an Wilhelm von Humboldt, mit dem sie 1788 in Bad Pyrmont bekannt geworden war. Sie stand mit ihm seit 1794 über zwanzig Jahre lang bis zu seinem Tod im Briefwechsel. Rund 150 Briefe von Seiten Humboldts sind überliefert. Stockfleckig, bzw. anfangs etwas gebräunt, Titelei von Band zwei wasserrandig.

Humboldt, Wilhelm von. Die Brautbriefe Wilhelms und Karolinens von Humboldt [1788-1791]. Hrsg. von Albert Leitzmann. Leipzig, Insel-Verlag [1920]. (Memoiren und Chroniken). Schwarzer Original-Halblederband mit reicher Rückenvergoldung (Entwurf Walter Tiemann).

Der Briefwechsel endet mit der Heirat im Juni 1791. Kapital etwas beschabt. Nicht ganz frisches Exemplar. Sarkowski 814.

81 Joyce, James. Finnegans Wehg. Kainnäh ÜberSätzZung des Wehrkeß fun Schämes Scheuß von Dieter H.
Stündel. [Darmstadt], Jürgen Häusser 1993. Original-Leinen mit illustriertem Schutzumschlag (Joyce-Porträt von Willy Bucher) im Schuber.

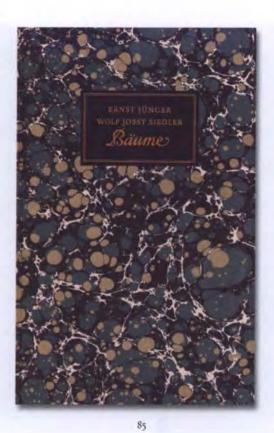
220,Erste vollständige deutsche Übertragung, die auch den englischen Originaltext enthält. Bestens erhalten.

82 Joyce, James. Ulysses. (Vom Verfasser geprüfte deutsche Ausgabe von Georg Goyert). 3 Bände. Basel, Rhein-Verlag 1927. Braune Original-Halblederbände mit grünen Rückenschildern und vergold. Rückentiteln sowie Kopfgoldschnitt.

Erste deutsche Ausgabe. Privatdruck in 1000 numerierten Exemplaren auf Bütten. »Der deutsche Privatdruck des Ulysses wurde in den Jahren 1925-1927 durch Vermittlung des Pariser Büros des Rhein-Verlags in Basel in einer einmaligen Auflage von tausend Abzügen … hergestellt.« Sehr gut erhalten. Schönes Exemplar. Slocum 116 45, 3.

- 83 Jünger, Ernst. Das abenteuerliche Herz. Aufzeichnungen bei Tag und Nacht. Berlin, Frundsberg-Verlag 1929. Original-Halbleinen mit Deckel- und Rückenvergoldung (Entwurf Günther Vogler). 120,Erste Ausgabe der ersten Fassung. Die Vorsätze leicht stockfleckig. Sauberes Exemplar. Des Coudres/Mühleisen B 5.
- 84 Jünger, Ernst. Der Arbeiter. Herrschaft und Gestalt. Hamburg, Hanseatische Verlagsanstalt 1932. Schwarzes Original-Leinen mit weißer Deckel- und Rückenprägung sowie Original-Schutzumschlag in schwarz und blau.

 450,-





Erste Ausgabe. Mit dem Originalumschlag selten. Umschlag mit minimalen Randläsuren. Vorsätze schwach stockfleckig. Gutes wohlerhaltenes Exemplar. Des Coudres/Mühleisen B 7. a.

85 Jünger, Ernst und Wolf Jobst Siedler. Bäume. Essays. Gedichte und Bilder. Frankfurt am Main und Berlin, Propyläen 1977. Mit Fotos von Silva Hahn Siegfried Lauterwasser u. a. Original-Pappband mit goldgepräg. Deckelschild.

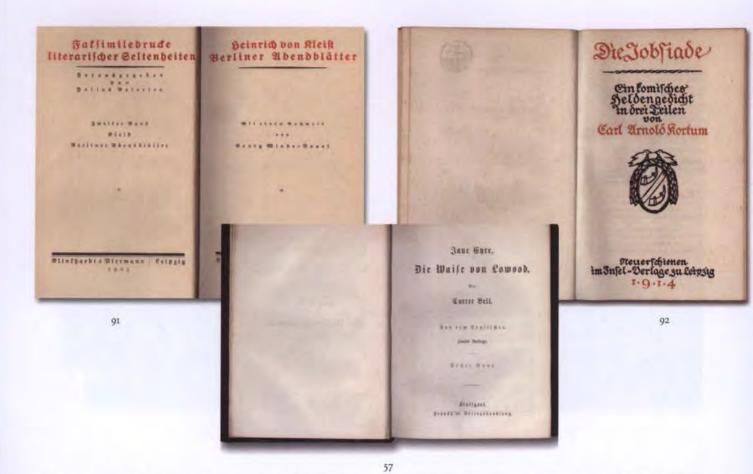
Erste Ausgabe. Schönes Exemplar. Des Coudres C 27 c.

86 Jünger, Ernst: Laffly, Georges (Ed.). La Table Ronde. Hommage à Ernst Jünger. (Ce cahier a été établi sous la direction de Georges Laffly). Paris, Hiver 1976. Original-Broschur. 45,-Beiträge Marcel Jouhandeau, Marcel Schneider, Vintila Horia, Jen Bourdier,

Jean Moal, Robert Poulet u. a. Gut erhalten. Des Coudres/Mühleisen E 32.

87 Kästner, Erich. Gesang zwischen den Stühlen. Stuttgartt, DVA 1932. Mit Zeichnungen von Erich Ohser. Original-Broschur mit illustr. Schutzumschlag von Erich Ohser. Erste Ausgabe. »Erich Kästner ist der lebendigste Beweis dafür, daß von der Gebrauchspoesie her ein neuer Erfolg wertvoller Lyrik unserer Epoche möglich sein wird. Er hat ganz einfache Strophen und Reimordnungen, kein künstliches Gebäude, alles ist straff, mit lebendigem Inhalt gefüllt« (Julius Bab). Gut erhalten. Wilpert/G, 15.

Kafka, Franz. Amerika. Roman. [Hrsg. und mit einem Nachwort von Max Brod]. München, Kurt Wolff (1927). Orangeroter Original-Leinenband mit blaubedrucktem Papierdeckel- und Rückenschild. Erste Ausgabe. Das zwischen 1911 und 1914 entstandene Werk ist neben ›Das Schloss und Der Prozess einer der drei unvollendeten Romane von Franz Kafka. Zu Lebzeiten erschien nur das erste, eigenständige Kapitel »Der Heizer« 1913 bei Kurt Wolff, das Kafka zusammen mit den 1912 entstandenen Erzählungen »Das Urteil« und »Die Verwandlung« zu einer Trilogiw »Die Söhne« zusammengefaßt wissen wollte. Nach Kafkas Tagebüchern und Briefen lautet der Titel richtig › Der Verschollene«. Posthum veröffentlichte Max Brod das Romanfragment aber unter dem Titel >Amerika<. Für die Überschriften und Einteilungen der ersten sechs Kapitel gibt es ein authentisches Verzeichnis des Autors, die übrige Anordnung der Textfragmente erfolgte durch Max Brod. Tadelloses und absolut frisches Exemplar. So makellos wahrscheinlich nie wieder zu bekommen. Wilpert/G. 10. Raabe 146.10. (Abb. auf dem Umschlag).



Kempner, Friederike. Ausgewählte Gedichte. O. O. 1929. **Mit einer Porträttafel**. Original-Halbleinen mit Titelschildchen.

Erste Ausgabe, Privatdruck in 200 numerierten Exemplaren für die Mitglieder und Freunde des Berliner Bibliophilen-Abends. Die Auswahl und Ausstattung besorgte Abraham Horodisch.

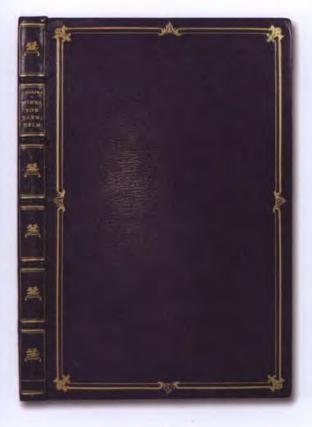
90 Klabund. Der Kreidekreis. Spiel in fünf Akten nach dem Chinesischen. Hrsg. und mit einem Nachwort versehen von Matthias Wegner. (Gütersloh), Offizin Bertelsmann Club 1999. Mit Illustrationen von Mieke Haase und Til Schlenker. Illustr. Original-Pappband mit Original-Umschlag und Zellophanumschlag im Schuber.

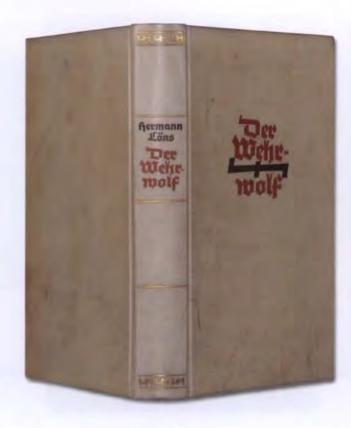
Ausstattung und Gestaltung Groothuis & Consorten. Tadellos.

91 Kleist, Heinrich von. Berliner Abendblätter. Mit einem Nachwort von Georg Minde-Pouet. Leipzig, Klinkhardt & Biermann 1925. (Faksimiledrucke literarischer Seltenheiten, 2). Grüner Original-Halblederband mit schwarzem Rückenschild und reicher Rückenvergoldung im Stil der Romantik (Entwurf Hugo Steiner-Prag). Eines von 550 (Gesamtaufl. 600) Exemplaren für den Handel. Sehr schöne Faksimileausgabe. Heinrich von Kleists Berliner Abendblätter, vom 1. Oktober 1810 bis zum 30. März 1811 erschienen, ist die erste täglich (mit Ausschluß des Sonntags) ausgegebene Berliner Zeitung. Sie stellt gleichsam ein Hauptwerk der politischen Literatur der Romantik dar. Gut erhalten.

Kortum, Carl Arnold. Die Jobsiade. Ein komisches Heldengedicht in drei Teilen. Zweite Auflage. Leipzig, Insel-Verlag 1914. Mit den Illustrationen der Ausgaben von 1784 und 1799. Brauner Original-Schweinslederband mit Blindprägung auf Vorderdeckel und Rücken. 120,-»Dieser neuen Ausgabe der Jobsiade wurde die erste, alle drei Teile umfassende Ausgabe von 1799 zugrunde gelegt. Einige von den Bildern des ersten Teils entstammen der frühesten Ausgabe von 1784« (Druckvermerk). Buchausstattung und Einbandentwurf von Walter Tiemann. Gedruckt auf bräunlich getöntem Papier. »In Knittelversen abgefaßt, die Kortums dankbar erwähntes Vorbild Hans Sachs an Skurrilität in Reim und Metrum übertreffen, wurde das Epos nicht zuletzt durch die naiven Holzschnitte, mit denen der Autor es selber illustriert hat, zum Spiegelbild der deutschen Kleinstadt (Schildburg) und des nichtsnutzigen Studenten. ... Wilhelm Busch ließ sich von dem heiteren Epos zu einer ganzen Bildergeschichte (Jobsiade, 1874) anregen« (KNLL). Sehr schönes frisches Exemplar. Sarkowski 963 A.

250,-





93 Kunze, Horst (Hrsg.). Lieblings-Bücher von dazumal. Eine Blütenlese aus den erfolgreichsten Büchern von 1750-1860. Zugleich ein erster Versuch zu einer Geschichte des Lesergeschmacks. München, Ernst Heimeran (1938). Mit 24 Tafeln und 40 Textabb. Original-Leinen mit Ver-

Erste Ausgabe. Der Verleger Ernst Heimeran war an der Auswahl der Texte maßgeblich beteiligt. Aufgenommen wurden nicht nur erzählende Werke, sondern auch Bühnenwerke, belehrende und erbaulische Schriftren, wie auch Jugendschriften und Schulbücher. Kapital etwas brieben.

goldung.

Lauzun, Herzog von [Louis Armand von Gontaut]. Der Günstling der Marie Antoinette. Memoiren. Übertragen und herausgegeben von Paul Aretz. Dresden, Aretz (1924). Mit einem Porträt. Original-Halbpergament mit Rückenschild und etwas Vergoldung sowie Kopfgoldschnitt.

Lauzuns gewährt uns in seinem zuerst 1821 erschienenen Buch, Einblicke in das höfische Leben des 18. Jahrhunderts. Talleyrand, der die Memoiren für unecht erklärte, konnte doch der Persönlichkeit des Herzogs selbst seine Anerkennung nicht versagen. Er erklärte: »Man wird sich über den tiefen Eindruck nicht zu wundern brauchen, den die Memoiren des Herzogs von Lauzun hinterlassen.« Gut erhalten,

oder Das Soldatenglück. Ein Lustspiel in fünf Aufzügen. (Faksimile der Handschrift). [Heidelberg, Richard Weissbach 1926]. (Bibliotheca Manuscripta, 1. Hg. von G. A. E. Bogeng). Handgebundener violetter Maroquineinband auf fünf echten Bünden, Innenkanten- und Stehkantenvergoldung, Vergoldung mit Eckfleurons auf den Deckeln, reicher Rückenvergold. und Ganzgoldschnitt. Marmorierte Vorsätze (sign. Hübel & Denck, Leipzig). 480,-Gedruckt durch Albert Frisch, Berlin in 300 Exemplaren auf Van Gelder Bütten. Im Lichtdruckverfahren hergestellte Faksimileausgabe der 1763/67 entstandenen Handschrift. Lessing benutzte stark geripptes Büttenpapier. Jede Seite ist hart bis an die Ränder beschrieben. Die Handschrift besaß Johann

Jacob Engel, bis er sie im Jahre 1795 Benoni Friedlaender schenkte. 1876 erwarb

sie C. R. Lessing von den Friedlaenderschen Erben. Heute befindet sie sich in

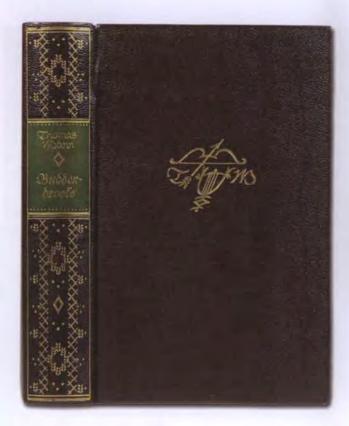
der Staatsbibliothek Berlin. Sehr gut erhalten.

Lessing, Gotthold Ephraim. Minna von Barnhelm

6 Löns, Hermann. Der Wehrwolf. Eine Bauernchronik. 500. Tausend. Jena, Eugen Diederichs 1923. Mit 17 Holzschnitten von Hans Pape. Original-Pergamentband mit Titelaufdruck in Rot und Schwarz sowie Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt.

Ausgabe auf besserem Papier anläßlich des 500. Tausend mit den Holzschnitten von Hans Pape und in feinem Ganzpergament. Sehr schön erhalten.





Longus. Daphnes und Chloe. Ein antiker Hirtenroman. Deutsch von Ludwig Wolde. Leipzig 1955. (Sammlung Dieterich, 44). Blauer Lederband mit reicher floraler Vergoldung auf dem Vorderdeckel, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (Johannes Krötzel, Lpz.). Hübscher Handeinband des Leipziger Buchbinders Johannes Krötzel, der in der Werkstatt von Ignatz Wiemeler tätig war. Vorsatz mit handschriftlichem Eintrag in Bleistift »Handeinband Johannes Krötzel, Lpz.«.

Mann, Thomas. Adel des Geistes. Sechzehn Versuche zum Problem der Humanität. 20. Tsd. Frankfurt am Main, S. Fischer 1967. (Stockholmer Gesamtausgabe der Werke). Original-Leinen mit Schutzumschlag. Sehr gut erhalten.

Mann, Thomas, Buddenbrooks, Verfall einer Familie. 801. bis 850. Tsd der ungekürzten Sonderausgabe (986. bis 1035. Aufl. aller Ausgaben). Berlin, S. Fischer 1930. Brauner Original-Lederband mit Deckel- und reicher Rückenvergoldung mit Kopfgoldschnitt. Sonderedition in kleiner Auflage für die Leonhard Tietz AG (heute Kaufhof), Köln mit dem gedruckten Widmungsblatt: »Unseren jungen Mitarbeitern anläßlich des 50jährigen Jubiläums der Firma Leonhard Tietz. Die Direktion

der Leonhard Tietz AG. Köln.« Vorderschnitt mit kleineren Fleckchen, Gut erhalten. Potempa D I, 8 (nur zur Auflage, nicht zur Ausgabe).

Mann, Thomas. Die Hungernden. Köln 1928. (Beigabe zur Lotterie der Internationalen Presse-Ausstellung Köln 1928, Band 5). Original-Broschur in Schwarz/Weiß (Entwurf Hugo Steiner-Prag). Gedruckt in 50.000 Exemplaren für die Lotterie der Internationalen Presse-Ausstellung Köln 1928. Jedem Los wurde ein Heftchen beigegeben. Die Novelle »Die Hungernden« erschien zuerst 1909 in »Der kleine Herr Friedemann: und andere Novellen«, Für diesen Sonderdruck wurde sie den Gesammelten Werken, 1. Band »Novellen« entnommen. Umschlag nicht absolut frisch. Potempa E 15, 2.

Mann, Thomas. Lotte in Weimar. Roman. 69. Tsd. Frankfurt am Main, S. Fischer 1965. (Stockholmer Gesamtausgabe der Werke). Original-Leinen mit Schutzumschlag. 30,-Sehr gut erhalten.

Mann, Thomas. Meine Zeit. Vortrag gehalten in der Universität Chicago Mai 1950. Frankfurt am Main, S.





Zum zweitenmid verlammi Allen ist pa Buda, allen ist surbeit Jose hin isk en den streben, alner Hafframp isterben med t.- Was bit dem der Tad?- Wenn er den Nichte nätze'- Wolfte zu Gest: Alber Gest

denkat Das ungläckliche Spriers, das in ombrew Ge in Gutt, dane Traine, diese Traine ... vie tet schot fa

nerwirtung und de Rückkahr zur kalt ner Hilfe im religiinen Gedunken sud also tale Treat finders halvages in dieser Publishaphin, die sing arrivation and a direct horizoldly in the orgen begettet, and die gleichgiblige Zoge laubt uhaldiger ist als die Gertlangkeit und die Ket te Fame die Unsdieldigen und die Einfältigen in ih

103

108

Fischer 1950. Original-Broschur mit Schutzumschlag.

50.-

Erste Ausgabe, Thomas Mann hielt diesen Vortrag erstmals am 22. April 1950 in englischer Sprache. Es folgten Wiederholungen in deutscher, englischer und französischer Sprache Potempa G 1072, 1.

Mann, Thomas: Die Rappen. Jahrbuch des Verlages Bermann-Fischer. Wien, Bermann-Fischer 1937. Mit Buchschmuck (Kopfleisten und Finalien) von Fritz Neugebauer. Original-Pergamentband mit Schwarzprägung auf Deckel und Rücken.

Erste Ausgabe. Gedruckt in 30 Exemplaren. Sehr seltene Vorzugsausgabe des Almanachs. Enthält im Erstdruck die »Reise ins Jugendland«, ein Auszug aus dem zweiten Kapitel von Thomas Manns »Lotte in Weimar«. Sehr gut erhalten. Potempa D 7 24.

Mann, Thomas: Mendelssohn, Peter de. Der Zauberer, Das Leben des deutschen Schriftstellers Thomas Mann. 3 Bände. Frankfurt am Main, S. Fischer 1996. Original-Leinenbände. 90,-

Überarbeitete und erweiterte Neuausgabe der 1975 bis 1992 im S. Fischer Verlag erschienenen Originalausgabe, Mit Zitatnachweisen versehen von Cristina Klostermann, Band 1: 1875 bis 1905. Band 2: 1905 bis 1918. Band 3: 1919 bis 1933 und Gesamtregister, Hrsg. von Albert Schirnding. Gut erhalten.

Marggraff, Hermann. Fritz Beutel. Eine Münchausiade. Frankfurt am Main, Meidinger Sohn & Cie. 1856. (Deutsche Bibliothek. Sammlung auserlesener Original-Romane, 10). Marmorierter Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild und Vergoldung.

Erste und einzige Ausgabe. Marggraff (1809-1864) war als Mitarbeiter bei verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften, u. a. in Berlin, Leipzig, München, Augsburg, Hamburg und Heidelberg tätig. Rücken etwas beschabt. Wackermann 2.51 u. S. 77 f. Kosch X, 416. Schweizer 62. ADB XX, 337. Nicht bei Eggert, Kat. 74 (Münchhausen).

Mendelssohn, Moses. Ritualgesetze der Juden, be-106 treffend Erbschaften, Vormundschaftssachen, Testamente und Ehesachen, in so weit sie das Mein und Dein angehen. Entworfen von Moses Mendelssohn, auf Veranlassung und unter Aufsicht R. Hirschel Lewin(s), Oberrabbiners zu Berlin. 4. Aufl. Berlin, in der Vossischen Buchhandlung 1799. Pappband der Zeit mit rotem Rückenschild und Vergoldung.

Moses Mendelssohns deutschsprachiger »Entwurf« erschien erstmals 1798 und entstand 1773-1776 auf Befehl des Königlichen Justizdepartments in der Absicht, Gerichtshöfen bei Streitfällen zwischen Juden eine »Richtschnur« vorzulegen. Titelblatt etwas gebräunt und mit Namenszug. Vgl. Goed. IV, 163, 9 (zur ersten Ausgabe).



107 Miller, Henry. Wendekreis des Steinboks. Roman. Paris, The Olympia Press 1958. Handgebundener dunkelblauer Ledereinband mit Buntpapiervorsätzen, gepräg. Rückentitel in Silber im Buntpapier-Schuber (Ingeborg Hartmann, Hamburg). 120,Zweite deutsche Ausgabe in einem schönen Ganzlederband. Schuber leicht

Nerval, Gérard de. Aurelia. Deutsche Übersetzung von Hedwig Kubin. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1996. Mit 10 in den Text eingedruckten Original-Radierungen von Paul Mersmann. Original-Leinen mit Goldprägung. 75,-Gedruckt in 1300 Exemplaren für die Maximilian-Gesellschaft. Im Druckvermerk vom Künstler signiert. Sehr gut erhalten.

109 Pharus am Meere des Lebens. Anthologie für Geist und Herz aus den Meisterwerken aller großen Dichter und Denker. Nach den Materien alphabetisch geordnet und gesammelt von Carl Coutelle. Ergänzt und neu herausgegeben von G. H. Meisel. München, Melchior Kupferschmid [1918]. Roter Original-Lederband auf

fünf Bünden mit grünem Rückenschild, Vergoldung und Kopfgoldschnitt. 60,-

Die Anthologie versammelt 2420 Zitate, vornehmlich von deutschen Schriftstellern des 18. und 19. Jahrhunderts, geordnet nach den »Materien« von Aberglaube bis Zweifel. Titelblatt etwas stockfleckig. Gutes Exemplar.

Rilke, Rainer Maria. Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke. Geschrieben 1899. Berlin, Axel Juncker [1906]. Mit einer handkolorierten Wappentafel. Original-Halbpergamentband in einer Halblederchemise (um 1910), diese mit schwarzem Rückenschild und Vergoldung im Pappschuber. 2.800.-Erste Ausgabe. Sehr selten! Gedruckt in einer einmaligen Auflage von 300 numerierten Exemplaren. Druckanordnung und Ausstattung von Lucian Bernhard. »Rilkes lyrische Feier des Todes, verbunden mit erotischen Motiven, war bis über die Zeit des Ersten Weltkriegs hinaus von besonderer Suggestivkraft. Es war dem verlegerischen Gespür von Anton Kippenberg, dem Leiter des Insel-Verlags, der auf Anraten von Stefan Zweig den Text als ersten Band seiner »Insel-Bücherei« herausgab, zuzuschreiben, daß das Büchlein zum erfolgreichsten und bekanntesten Werk des Autors wurde.« (KNLL), Schuber beschabt. Vorsätze erneuert. Sehr gut erhalten, Wilpert/G. 20.

berieben.





Rilke, Rainer Maria. Zwei Prager Geschichten. Stuttgart, Adolf Bonz 1899. Original-Leinen mit Goldprägung.

Erste Ausgabe. Gedruckt in 1000 Exemplaren. Exemplar im Originaleinband des Bonz-Verlages. Die Auflage wurde noch im selben Jahr vom Insel-Verlag übernommen. Enthält ›König Bohusch‹ und ›Die Geschwister‹. »Dieses Buch ist lauter Vergangenheit. Heimat und Kindheit - beide längst fern - sind kein Hintergrund. - Ich würde es heute nicht so, und darum wohl überhaupt nicht geschrieben haben. Aber damals als ich es schrieb, war es mir notwendig. Es hat mir Halbvergessenes lieb gemacht und mich damit beschenkt; denn wir besitzen von der Vergangenheit nur das, was wir lieben. Und wir wollen alles Erlebte besitzen« (Vorwort). Rückendeckel mit kleinem Fleck. Sehr gut erhalten. Wilpert/G. 8. Mises 9.

Shakespeare, William: Prölß, Robert. Erläuterungen zu Shakespeare's Romeo und Julia, Viel Lärm um Nichts, Julius Cäsar, Kaufmann von Venedig, Richard II. und Hamlet. 6 Teile in 2 Bänden. Leipzig, Ed. Wartig 1874-1878. (Erläuterungen zu den Ausländischen Klassikern, 1-3, 5-8). Halblederbände mit Rückenvergoldung. 48,-Taschenausgabe mit Erläuterungen zu den wichtigsten Dramen Shakespeares. Schönes Exemplar.

113

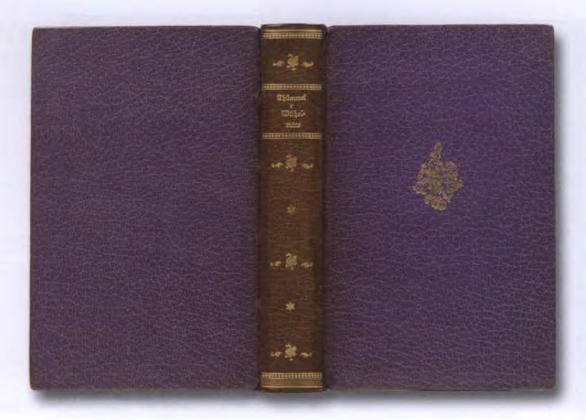
dem Amerikanischen von Joachim Kalka. Augsburg, Maro Verlag 1997. Mit 4 beiliegenden signierten und numerierten Original-Grafiken von Rotraut Susanne Berner, Yvonne Kuschel, Volker Pfüller und Henning Wagenbreth. Schwarzer Original-Einband mit Deckelbild in Rot und Grün sowie rotem Rückentitel.

90,Erste deutsche Ausgabe. Eines von 100 (Gesamtaufl. 126) numerierten Exemplaren für die Förderer des »Mulligan-Stew-Projects« von G. Sorrentino, J. Kalka und Benno Käsmayr (Verleger) handschriftlich signiert. Tadellos,

Thümmel, Moritz August von. Wilhelmine, ein prosaisch-komisches Gedicht. Neu herausgegeben von Paul Menge. Weimar, Gustav Kiepenheuer 1917. Mit den Kupfern und Vignetten des Adam Friedrich Oeser, Christian Gottlieb Geyser und Johann Michael Stock. Handgebundener violetter Original-Maroquineinband mit hübscher Rückenvergoldung, goldgeprägt. Vignette auf dem Vorderdeckel sowie Kopfgoldschnitt (Entwurf Bernhard Lorenz) im Pappschuber mit Rückenschild.

240.-

Eines von 500 numerierten Exemplaren der einmaligen Auflage auf Bütten. Das »prosaisch-komische Heldengedicht« ist in Prosa abgefaßt. Thümmel



schildert darin die Geschichte der Werbung eines gelehrten Dorfpfarrers um die Hand einer fürstlichen Kammerjungfer bis zu ihrer Heirat. Rücken etwas verfärbt. Tadellos.

von Otto Wolfskehl. Zweite Auflage. München, Hyperionverlag 1922. Mit einem Porträt und 30 Illustrationen (Schattenrisse) auf Tafeln von Emil Preetorius. Geschmackvoller privater Halbpergamentband, marmorierte Deckelbezüge und schwarzes Rückenschild mit Vergoldung.

50,Kapital minimal berieben. Gutes Exemplar.

116 Varnhagen, Rahel: Berdrow, Otto. Rahel Varnhagen. Ein Lebens- und Zeitbild. Stuttgart, Greiner & Pfeiffer 1900. Mit 12 Bildnissen. Original-Halbleder mit Rückenvergoldung.

Sehen, lieben, verstehen, nichts wollen, unschuldig sich fügen; das große Sein verehren, nicht hämmern, erfinden und bessern wollen, und lustig sein, und immer güter! (Rahel Varnhagen, 1810). Kanten beschabt. Ein Blatt (S. 1/2) der Titelei fehlt. Noch ordentliches Exemplar.

Varnhagen, Rahel: Key, Ellen. Rahel. Eine biographische Skizze. Übertragung aus dem Schwedischen von Marie Franzos. Leipzig, E. Haberland (1907). Mit einem Bildnis. Original-Halbleder mit Rückenvergoldung. 38,-Erste deutsche Ausgabe. Zahlreiche Bleistiftanstreichungen. Gutes Exemplar.

118 Voltaire. Briefwechsel mit Friedrich dem Großen und Katharina II. Ausgewählt und in deutscher Übertragung hrsg. von Walter Mönch. Berlin, Hans von Hugo 1944. Mit 32 Tafeln. Handgebundener Halblederband auf fünf echten Bünden mit rotem Rückenschild und Vergoldung im Schuber. 75,
Auf Seite 20 und 21 (Vorwort) zwei Textpassagen überklebt. Gutes Exemplar.

Winkler Verlag. Dünndruck Bibliothek der Weltliteratur. 7 Bände der Reihe. München, Winkler-Verlag 1963-1990. Original-Lederbände (4 Bände in Schubern). je Band 50,-

Dünndruckausgaben in Leder. 1. Grimmelshausen, Der abenteuerliche Simplicissimus. (o. Schuber). 2. Balzac, Die Frau von dreißig Jahren u. a. 3. Tolstoi, Frühe Erzählungen. (o. Schuber). 4. Mérimée, Sämtliche Novellen. 5. Platen, Werke. Band 1: Lyrik. 6. Hölderlin, Werke. Briefe. Dokumente. (o. Schuber). 7. Balzac, Tolldrastische Geschichten. Tadellos erhalten.



120 Altdeutsche Novellen. Nach dem Mittelhochdeutschen von Leo Greiner. 2 Bände. Berlin, Erich Reiß Verlag 1912. Original-Halbpergamentbände mit Gold- und Schwarzprägung auf den Rücken sowie Kopfgoldschnitt.

60,-

Bibliophiler Druck auf gutem Papier mit hübschem Rückendekor. Sämtliche Geschichten sind von ihren Verfassern ursprünglich in Versen bearbeitet worden. Sie erscheinen mit dieser Ausgabe als Nacherzählung in Prosa.

121 Andersen, Hans Christian. Märchen. Die Auswahl der Märchen besorgte Karl Hobrecker. Berlin, Th. Knaur 1938. Mit 100 Bildern nach Aquarellen von Ruth Koser-Michaels. Original-Halblederband mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 130,-

Schönes Exemplar der Halblederausgabe, Sehr gut erhalten.

Asobi. Altjapanische Novellen. Deutsch von Paul Kühnel. München, Georg Müller 1923. (Meisterwerke orientalischer Literaturen, 6). Original-Halblederband mit schwarzem Rückenschild und reicher Vergoldung. 50,-1. Das Taketori Monogatari. 2. Das Sumiyoschi Monogatari. 3. Die sechs Wandschirme. Die Novellen entstanden ca. 900 n. Chr. Der vorliegenden Übersetzung liegt die Pfizmaiersche Ausgabe von 1847 zugrunde. Zum Ver-

gleich wurde der Text der Ausgabe von F. Turrettini von 1875 benutzt. Leicht berieben. Exlibris. Gut erhalten.

Bechstein, Ludwig. Sämtliche Märchen. München, Winkler Verlag 1983. Mit 187 Illustrationen von Ludwig Richter. (Winkler Weltliteratur Dünndruckausgabe). Grüner Originallederband mit Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt im Schuber.

Dünndruckausgabe. Vollständige Ausgabe der Märchen Bechsteins nach der Ausgabe letzter Hand unter Berücksichtigung der Erstdrucke, mit Anmerkungen und einem Nachwort von Walter Scherf. Sehr gut erhalten.

Contessa, C. W., F. de la Motte Fouqué und E.T.A. Hoffmann. Kindermärchen. (Reprografischer Nachdruck der Ausgabe Berlin 1816-17). 2 Bände. Hildesheim, Georg Olms 1966. Mit sechs illumin. Kupfern und drei schwarzen Vignetten. Original-Broschur im bedruckten Schuber.

Originalgetreuer Nachdruck der Erstausgabe. Eine der schönsten Märchensammlungen überhaupt. Mit den berühmten Kupfern, die in dieser Ausgabe auch farbig wiedergegeben werden.



Vollständige deutsche Ausgabe in sechs Bänden. Zum ersten Mal nach dem arabischen Urtext der Calcuttaer Ausgabe aus dem Jahre 1839 übertragen von Enno Littmann.

10. Tsd. 6 Bände. Wiesbaden, Insel-Verlag 1954. Flexible Original-Pergamentbände mit reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt im Schuber.

750,
Dünndruckausgabe. Die seltene Pergamentausgabe, die in nur 275 Exemplaren hergestellt wurde. Makelloses Exemplar. Sarkowski 1719 C.

126 Grimm, Jacob und Wilhelm. Deutsche Sagen.

Zwei Bände in einem Band. München, Winkler-Verlag
1956. (Werke der Weltliteratur in Dünndruckausgaben.

Original-Leinen mit Schutzumschlag. 30,
Dünndruckausgabe. Vollständige Ausgabe, nach dem Text der dritten Auflage
von 1891, mit der Vorrede der Brüder Grimm zur ersten Auflage 1816 und 1818
und mit einer Vorbemerkung von Herman Grimm. Sehr gut erhalten.

127 Grimm, Jacob und Wilhelm. Die Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm in ihrer Urgestalt. Hrsg. von Friedrich Panzer. 2 Bände. München, C. H. Beck 1913. Mit 2 Doppeltafeln. Original-Halbpergamentbände mit

Rückendekor, Kopfgoldschnitt und illustrierten Original-Schutzumschlägen. 160,-

Hübsche Taschenausgabe, erschienen zum hundertjährigen Jubiläum von Grimms Märchen. Mit umfangreichem Beitrag zur Entstehungsgeschichte der Sammlung und über das Verhältnis der ersten Ausgabe zu den späteren Auflagen. Sehr schön erhalten.

Grimm, Jacob und Wilhelm. Märchen der Brüder Grimm. Die Auswahl der Märchen besorgte Karl Hobrecker. Berlin, Th. Knaur 1937. Mit 100 Bildern nach Aquarellen von Ruth Koser-Michaels. Original-Lederband mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 300,-Schönes Exemplar der Ganzlederausgabe. Selten! Sehr gut erhalten.

tragen von Wilhelm Grimm. Offenbach, Wilh. Gerstung 1924. Mit 5 handkolorierten Holzschnitten von Willi Harwerth. Handgebundener dunkelbrauner, geglätteter Kalblederband mit Linienblindpräung auf den Deckeln und blindgepräg. Rückentitel.

In kleiner Auflage erschienen. Gedruckt aus der Schwabacher-Fraktur auf altdeutschem Maschinenbütten. Die Holzschnitte in alter Manier. Der schlichte und schöne Handeinband dazu passend. Sehr schön erhalten. Schauer II, 108.



130 Die Juwelenpagode. [Dschen Tschu Ta]. Ein altchinesischer Roman. Deutsch von Anna von Rottauscher. Nachbemerkung von Erich Alvaro Klien. Leipzig, Insel-Verlag Anton Kippenberg 1977. Mit 24 alten chinesischen Holzschnitten. 431 S. Ganzlederband in Orange mit türkisfarb. Rückenschild., Vergoldung und Schutzumschlag.

50,-

»Bis in das Zeitalter der 1271 einsetzenden Yüan-Dynastie reichen die Quellen dieses von einem unbekannten Verfasser aufgezeichneten Sitten- und Liebesromans aus der Mandschu-Ära (1644-1911).« Sehr gut erhalten,

Novalis. Märchen von Hyacinth und Rosenblüt. Berlin, Euphorion Verlag 1922. Handgebundener türkisfarbener Ledereinband mit Wellenlinienvergoldung und gepunkteten Linien auf beiden Deckeln. Innenkantenvergoldung, Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt (Euphorion Einband-Hübel & Denck Leipzig) im Pappschuber.

480,-

Eines von 50 (Gesamtaufl, 800) Exemplaren auf handgeschöpftem Zanders-Bütten. Gedruckt in der Ungerfraktur bei Poeschel & Trepte in Leipzig. Hübscher Pressendruck. Sehr gut erhalten. 132 Schwab, Gustav. Sagen des klassischen Altertums.
Hrsg. Ernst Wilmanns. Stuttgart, K. Thienemanns [1904].
Mit 20 Bildern nach Stichen von A. J. Carstens, J. Flaxman, B. Genelli u. a. Original-Leinen mit reicher Deckelund Rückenvergoldung.

60,Buchblock gelockert. Innengelenke gebrochen. Ordentliches Exemplar.

Tausend und Eine Nacht. Arabische Erzählungen.

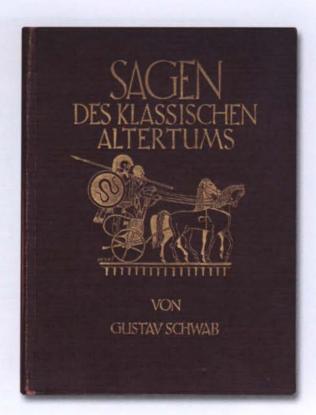
Deutsch von Max Habicht, Fr. H. von der Hagen und Carl Schall. Zweite vermehrte Auflage. 15 Bände. Breslau, Josef Max 1827. Mit Titelvignetten von Moritz von Schwind.

Schwarze Halblederbände der Zeit mit Rückenschildern und Vergoldung.

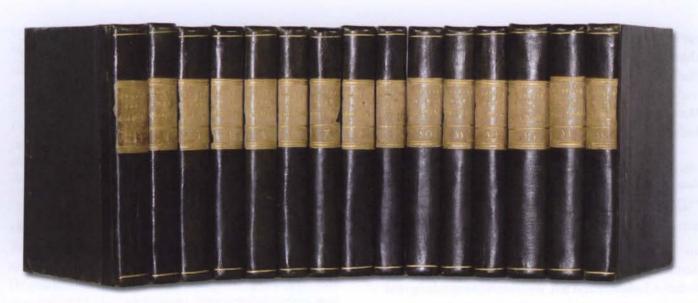
200,
Zweite und beste Auflage der ersten und vollständigsten deutschen Übersetzung von Habicht, Hagen und Schall von 1824. Etwas stockfleckig, bzw. gebräunt. Schönes Exemplar in zeitgenössischen Einbänden.

Tausend und Eine Nacht. Arabische Erzählungen. Deutsch von Max. Habicht, Fr. H. von der Hagen und Carl Schall. Neu herausgegeben von Karl Martin Schiller. 12 Bände. Leipzig, F. W. Hendel 1926. Mit Titelvignetten von





132



133

Moritz von Schwind. Grüne Original-Leinenbände mit reicher Rückenvergoldung (Entwurf Magda Gerber).

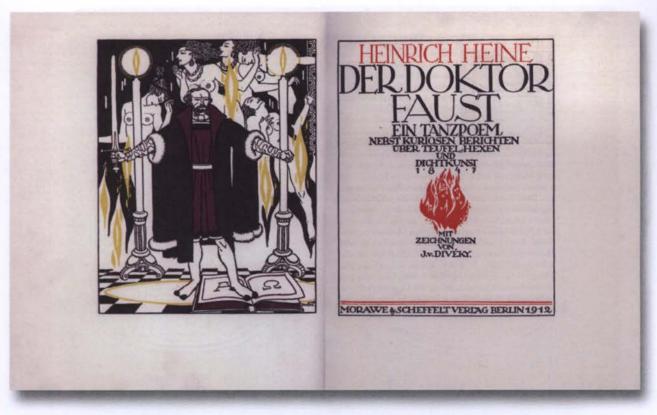
120,

Neudruck der ersten und vollständigsten deutschen Übersetzung durch Habicht, Hagen und Schall von 1824. Einige Kapitälchen etwas berieben, ein Einband etwas gelockert. Insgesamt ordentlich und noch gut erhalten. 135 Wilde, Oscar. Märchen. Übersetzung von Hannelore Neves. München, Annette Betz 1976. Mit 15

Radierungen und 10 Zeichnungen von Stuart Matthews.

Original-Lederband mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung.

65,
Eines von 300 numerierten und vom Illustrator signierten Exemplaren.



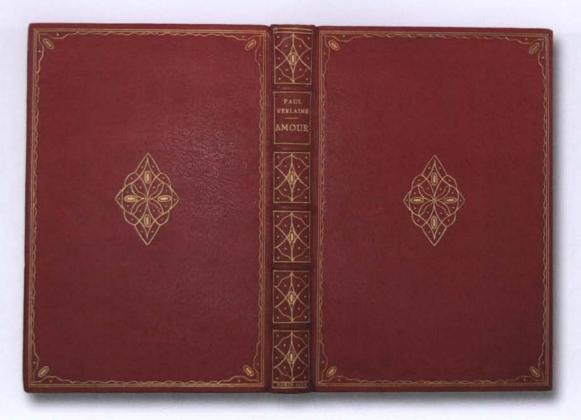






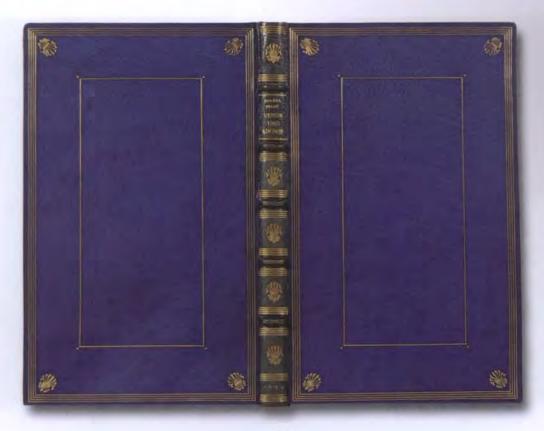


Pressendrucke und bibliophile Ausgaben









136 Abbe, Dorothy. Stencilled Ornament & Illustration. A Demonstration of William Addison Dwiggins' Method of Book Decoration and Other Uses of the Stencil together with A Note by the Artist. Hingham, Püterschein-Hingham 1979. Mit zahlr. typographischen Abb. Original-Halbleinen.

Erste Ausgabe. Gedruckt in 120 Exemplaren. Gestaltet und gedruckt von Dorothy Abbe. Handsatz aus der Winchester Roman entworfen von W. A. Dwiggins. Mit handschriftlicher Widmung von Sandra [Kirshenbaum], Herausgeberin der Zeitschrift >Fine Art<: >For Roswitha [Quadflieg], talented book woman... San Francisco, April 16, 1980«. Sehr gut erhalten.

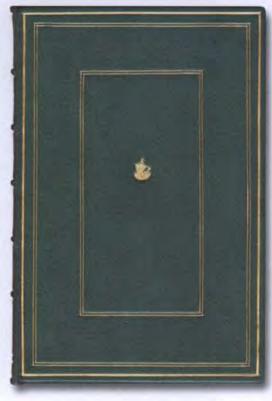
Baudelaire, Charles. Les Fleurs du Mal. Stockholm, The Continental Book Company (1946). Mit einem Porträt und 18 blattgroßen farb. Illustrationen sowie Buchschmuck von [Adolf] Hallman. Grüner geglätteter Maroquinband von Åke Lundqvist mit senkrechten gleichmäßigen Wellenlinien über beide Deckel und Rücken, in den Tälern gegenläufig akzentuiert von kleinen parallelen Fileten. Stehkanten mit einfachen, Innenkanten mit doppelten Goldfileten. Beiges Rückenschild mit blindgeprägtem Titel und dreiseitigem Goldschnitt. In Halblederkassette.

Sehr schöner moderner Meistereinband des schwedischen Buchbindermeisters Åke Lundhqvist (1922-1982), der in Stockholm studierte und im Sommer 1954 die Fachklasse Buchbinderei in Hamburg bei Kurt Londenberg und Richard von Sichowsky besuchte. Unter seinen Arbeiten findet sich auch eine Reihe von Einbänden für die Maximilian-Gesllschaft, deren Mitglied er war. Kassette mit Gebrauchsspuren. Tadelloses Exemplar.

Übertragung von René Schickele. Nachwort von Guy de Maupassant. Zürich, Manesse Verlag 1952. (Manesse Bibliothek der Weltliteratur). Rotbrauner Maroquinledereinband auf fünf echten Bünden mit breiten Innenkantenfileten, Stehkantenvergoldung, Linien- und Kastenvergoldung auf beiden Deckeln sowie vergold. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. Seidenspiegel und Seidenvorsätze (sign. Reliure Schumacher Berne). 360,-Hübscher, geschmackvoller und zugleich zurückhaltend dezenter Handeinband für eines der großartigsten Bücher der Weltliteratur. Nahezu makellos.

139 Goethe, Johann Wolfgang von. Hermann und Dorothea. München, Drei Masken Verlag (1924). Mit Lithographien (Textabb. und Vignetten) von Werner





Schmidt. (10. Obelisk-Druck). Brauner Original-Maroquinband auf fünf Bünden mit vergold. Deckelvignette, -fileten, -bordüren und Innenkantenfileten sowie Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (Hübel & Denck, Leipzig) in marmoriertem Pappschuber. 1.200,-Eines von 70 (Gesamtaufl. 320) römisch numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. Mit wunderbar zarten Illustrationen in Sepia, die hervorragend mit dem braunen Ganzlederband korrespondieren. Im Impressum vom Künstler signiert. Sehr gut erhalten und schön. Rodenberg 448, 10.

139

140 Goethe, Johann Wolfgang von. Reise der Söhne Megaprazons. (Fragmente). Berlin-Charlottenburg, Alfred Hoennicke 1920. Mit 6 Original-Radierungen von Fritz Janowski. Grüner Maroquinband mit mehreren, teils doppelten Deckel-, Stehkanten- und Innenkantenfileten, Rückentitel und -vergoldung in sieben Feldern sowie Kopfgoldschnitt (sign. O(tto) Herfurth) im gefütterten Pappschuber mit Lederkanten. 1.600,-Eines von 50 numerierten, ursprünglich in Pergament gebundenen Exemplaren (Gesamtaufl. 60). Der Druck erfolgte in Schwabacher Typen Christian Egenoff's aus dem 16. Jahrhundert auf Zanders-Handbütten. Druck der Radierungen in Grün. Goethes Text erschien zum erstenmal in der »Ausgabe letzter Hand« im Band 56 bei Cotta 1842. Schuber angeplatzt. Sehr schönes

Exemplar des seltenen Hoennicke-Druckes. Rodenberg 325. Backe 30. 3827

Goethe, Johann Wolfgang von. Römische Elegien. Neue Ausgabe. Leipzig, Klinkhardt & Biermann 1918. Mit einem Schattenriß von Goethes Bildnis und Kupfern nach G. L. Crusius. Geglätteter roter Maroquinband mit floralen Innenkantenbordüren, Stehkantenvergoldund, Vergoldung auf beiden Deckeln (wiederholtes Urnenmotiv) sowie Rückenvergold. und Kopfgoldschnitt (sign. P. Kersten).

140

Seltener Luxusdruck in kleiner Auflage auf kräftigem Bütten in einem Meistereinband des berühmten Buchbinders Paul Kersten (1865-1943), der zusammen mit Carl Sonntag den »Jakob-Krause-Bund« gründete und zahlreiche Fachbücher verfaßte, die zu Standardwerken der Buchbinderei-Literatur wurden. Schönes Exemplar.

142 Goethe, Johann Wolfgang von. Sonette. Stuttgart und Wien, Phaidon-Verlag (1924). (7. Phaidon-Druck). Leuchtend roter Ganzmaroquinband mit dezenter Rückenvergoldung und reicher Vergoldung auf beiden Deckeln, reicher Innenkanten- und Stehkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (sign. W. Gerlach, Berlin) im gefütterten ledergefaßten Pappschuber. 2.400,- Eines von 150 (Gesamtaufl. 200) numerierten Exemplaren (dieses ohne Nr.)

auf handgeschöpftem Bütten. Breitrandiger Druck in Rot und Schwarz von





der Schwabenpresse Ludwigsburg, gesetzt in der Ehmcke-Antiqua in einem prachtvollen Einband. Maklloses und schönes Exemplar, Rodenberg 456.

Wendriner als Beilage: Nachwort zu Heine »Der Doktor Faust«. Berlin 1912. 31 S. Sehr gut erhalten, Wilhelm/Galley 431.

Leidenschaft. (Leipzig, Insel 1912). Mit drei vergold.

Initialen. Handgebundener bordeauxroter geglätteter
Original-Maroquinband mit vergold. Deckeltitel, Innenkantenfileten und Kopfgoldschnitt.

980,Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan (Gesamtaufl. 300).

Initialen und das Signet der Ernst Ludwig Presse in Blattgold. 1. An Werther.

2. Elegie. 3. Aussöhnung. Kapital und Rücken etwas berieben. Gutes Exem-

plar, Stürz 38. Sarkowski 610.

Heine, Heinrich. Der Doktor Faust. Ein Tanzpoem, nebst kuriosen Berichten über Teufel, Hexen und Dichtkunst. 1847. Berlin, Morawe & Scheffelt 1912. Mit 11 schablonenkolorierten blattgroßen Illustrationen sowie Initialen und Vignetten von Josef von Divéky. Handgebundener Original-Halbpergamentband mit Rückenvergoldung, Kopfgoldschnitt und farb. Vorsätzen. 650,-Erste und einzige Ausgabe mit diesen Illustrationen. Eines von 400 numerierten Exemplaren. Gedruckt auf Bütten. Mit dem Beitrag von Karl Georg Offenbarungen des Mohammed ibn Abdallah des Propheten Gottes zu Schrift gebracht durch Abdelkaaba Abdallah Abu-Bekr übertragen durch Lazarus Goldschmidt. Berlin, Brandussche Verlagsbuchhandlung (1916). Mit vergoldetem Doppeltitel. Blauer Maroquinlederband auf sechs Bünden mit Innenkantenfileten (vier parallel laufende Linien), Rundumgoldschnitt und vergold. Rückentitel. Die Deckel, wie auch der Rücken mit Lederintarsien in Rot, Grün, Gelb, Orange und Ocker und mit spitz zulaufender Linienvergoldung zu einer Raute gebündelt. Die Intarsien a. d. Rücken in fünf Kästchen (sign. O. Dorfner, Leipzig).

Dünndruckausgabe des Koran in einem Meistereinband von Otto Dorfner. Makellos erhalten.

146 Laughlin, James. Stolen & Contaminated Poems. [Isla Vista], The Turkey Press 1985. Original-Halbleinen.

120,-



Erste Ausgabe. Eines von 200 (Gesamtaufl. 240) numerierten und vom Autor signierten Exemplaren. Gedruckt aus der Dante Type von Sandra Liddell Reese auf Zanders-Bütten. Ausstattung Harry Reese. Schöner Pressendruck.

Innendeckel mit goldgeprägtem Wappen. Selten! Unbeschnitten, 2 Blatt mit kleinem Randeinriß. Das Einbandpergament mit grauer Maserung. Von bester Erhaltung.

147 Littell, Jonathan. Die Wohlgesinnten. Roman.
Aus dem Französischen von Hainer Kober. Berlin, Berlin
Verlag 2008. Bordeauxroter Lederband mit goldgeprägtem
Rückentitel und blindgeprägtem Monogramm »JL« auf
dem Vorderdeckel mit Zellophanumschlag im Schuber
(Ingeborg Hartmann Hamburg). 480,Erste deutsche Ausgabe. Eines von 5 Exemplaren in Ganzleder und im Schuber

Mann, Thomas. Der Tod in Venedig. Novelle.

München, Hyperionverlag Hans von Weber 1912. (13. Hundertdruck). Flexibler Pergamentband der Zeit mit vergold.

Deckeltitel. 9800,-

Erstdruck und erste Ausgabe. Erschien noch vor dem Abdruck in »Die Neue Rundschau«. Der Text dort wie in allen späteren Drucken von der hier vorliegenden Textfassung leicht abweichend. Eines von 100 numerierten Exemplaren. Gedruckt auf Hundertbütten und gesetzt aus der hier erstmals verwendeten Tiemann-Kursiv und gedruckt bei Poeschel & Trepte, Leipzig.

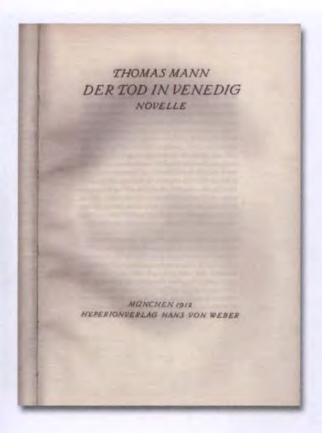
149 Marienlieder. Geschrieben von Hans Pape. München, Drei Masken Verlag 1922. Mit Kopfleisten, großen Initialen und Vignetten in rot und schwarz von Hans Pape. (Münchner Scriptor Drucke). Violetter Original-Lederband mit Deckelvergoldung und Kopfgoldschnitt.

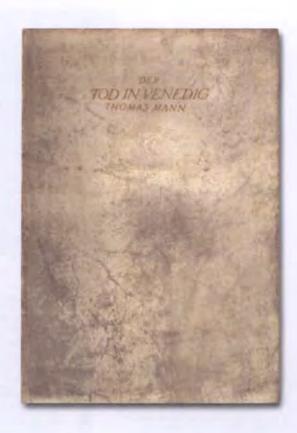
90,-

Vorzugsdrucke auf Bütten. Eines von 150 numerierten und vom Künstler signierten Exemplaren.

150 Rothenberg, Jerome. Narratives and realtheater pieces. Loubressac/Bretenoux, Braad Press (1977). Mit 6 (1 sign. u. auf Japan) Original-Holzschnitten von Ian Tyson. Handgebundener oranger Chevrauleder-Franzband mit diagonaler Doppellinie und stecknadelkopfgroßen Einstichen auf beiden Deckeln. Schwarze Vorsätze und orange Spiegel. Im gefüttertem Schuber mit lederverstärkten Kanten bezogen mit schwarzem Kleisterpapier.

360,-





Moderner Pressendruck in 50 numerierten Exemplaren in einem ebenfalls modernen Handeinband von Mechthild Lobisch, Im Impressum von Verfasser und Künstler signiert,

151 Schiller, Friedrich von. Don Karlos. Infant von Spanien. Hamburg, Hamburger Presse 1918. Mit 6 Original-Lithographien von Anton Kling. (1. Druck der Hamburger Presse). Schwarzer Original-Halblederband mit reicher Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt.

120.-

Eines von 350 (Gesamtaufl. 500) numerierten Exemplaren, Gedruckt bei Hartung & Co. nach der Fassung von 1801. Der österreichische Maler Anton Kling (1881-1963), Professor an der Hamburger Kunstgewerbeschule, war 1918-1923 künstlerischer Leiter der ›Hamburger Presse‹ (Der Neue Rump, S. 227). Sauberes und schönes Exemplar. Rodenberg 155.

152 Severin, Karl (Hrsg.). Fünfundzwanzig Figurengedichte des Barock. München, Basse & Lechner 1983. Mit einigen typographischen Abbildungen. Gewachster Pappband im Pappschuber mit Lederkanten (sign. Mechtild Lobisch).

Eines von 350 numerierten Exemplaren auf Hahnemühle-Kupferdruckbütten. Im Handsatz hergestellt. Hübscher bibliophiler Druck, der den Eigenheiten barocker Figurendichtung gerecht wird. Passend dazu der moderne Handeinband von Mechthild Lobisch. Das verwendete Bezugspapier ist mit Buntstift und Filzstift bearbeitet worden, Sehr gut erhalten.

Shakespeare, William. Venus und Adonis. Deutsche Übertragung von Bruno Erich Werner. Leipzig, Arndt Beyer 1923. Mit 8 Original-Radierungen von Edwin Scharff. (5. Druck des Kreises graphischer Künstler und Sammler). Geglätteter blauer Ganzmaroquinband auf fünf Bünden mit Linienvergoldung und Eckfleurons auf beiden Deckeln, breiter Innenkantenvergold. mit Eckfleurons, Stehkantenvergold. und reicher Rückenvergold. sowie dreiseitigem Goldschnitt (sign. W. Gerlach, Berlin) im gefütterten Pappschuber mit Lederkanten. 1.800,-Eines von 400 numerierten (dieses ohne Nr.) Exemplaren. Gedruckt in der Walbaum-Kursiv bei Jakob Hegner in Hellerau. Im Impressum von Edwin Scharff signiert. Sehr gut erhalten. Rodenberg 359.

154 Tacitus. Deutschland. Deutsch von Rudolf Borchardt. München, Verlag der Bremer Presse 1922. Bordeauxroter, geglätteter Ganzmaroquinband mit sechsfacher Linienvergoldung auf beiden Deckeln, Stehkanten-



und breiter Innenkantenvergoldung, vergold. Rückentitel und dreiseitigem Goldschnitt (sign. W. Gerlach, Berlin) im gefütterten Pappschuber mit Lederkanten. 1.450,-Eines von 150 (Gesamtaufl. 200) numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütten, Makelloses Exemplar, Lehnacker 52.

Toepffer, Rodolphe. La Bibliothèque de mon oncle. Faksimile des vom Verfasser an Goethe gesandten Widmungsexemplars. (Genève, Imprimerie da la Bibliothèque universelle. 1832). Leipzig, Insel-Verlag 1923. Mit einem Titelbild und 76 Federzeichnungen des Verfassers. Handgebundener schwarzer Lederband mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung, Innenkantenfileten und Stehkantenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt (sign. A. Kollner, Leipzig)

Gedruckt in 800 Exemplaren. Beiliegend: Begleitwort zur Faksimile-Ausgabe

von Walther Vulpius. 17,5 x 10,5 cm. 20 S. Original-Broschur. Im Dezember 1830 brachte Frédéric Soret, ein ehemaliger Mitschüler Toepfers und seit mehreren Jahren Prinzenerzieher am Weimarer Hof, drei von Toepfers Werken nach Weimar. Goethe war begeistert von den Bildergeschichten. Sie machten »vollkommen den Eindruck eines komischen Romans und gefielen Goethe ganz besonders.« (Eckermann, Gespräche mit Goethe, 4. Jan. 1831). Sehr schön erhalten, Sarkowski 1758.

Verlaine, Paul. Amour. Paris, Albert Messein 1922. Mit handkolorierten Illustrationen von Th. Hummel. Karminroter Maroquinband mit Deckelvignetten, Deckel-, Steh- und Innenkantenbordüren und -fileten sowie reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. Illustrierte Vorsatzpapiere (Hübel & Denck, Leipzig) im gefütterten Pappschuber mit Lederkanten. 2.400,-Eines von 500 numerierten Exemplaren auf Velin. Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen, Mit eingebundenem Original-Umschlag, Prachtvoller Handeinband, Schuber etwas berieben, Makellos, Mahé III, 645.





Allix, Susan. The Song of Solomon. London, (Willow Press for) the artist 1977. Mit 21 meist blattgr. farb.

Radierungen und Aquatinten von Susan Allix. Grüner
Original-Ganzlederband mit farb. Lederintarsien (Zweige mit Blättern und Blüten) mit goldenen Kreisen und Linien (sign. S(usan) A(llix) in grüner, gefütterter Orig.-Leinenkassette.

3.800,-

Eines von 50 numerierten Exemplaren. Das Hohe Lied Salomo in einer modernen Interpretation mit farbigen großformatigen Radierungen. Gedruckt in der 18 Punkt Monotype Bembo kursiv auf BFK Rives Velin-Papier. Unaufgeschnittenes und unbeschnittenes Exemplar. Im Druckvermerk von Susan Allix signiert. Der Einband wurde ebenfalls von der Künstlerin entworfen und gebunden, Sehr schönes Künstlerbuch. Die britische Künstlerin Susan Allix (geb. 1943) studierte am Royal College of Art, zwischen 1968 und 1970 hatte sie einen Lehrauftrag in Rom. Sie konzipierte und realisierte bisher ca. 40 Künstlerbücher. Vorsätze mit leichtem Abklatsch der Lederränder. Sehr gut erhaltenes Exemplar.

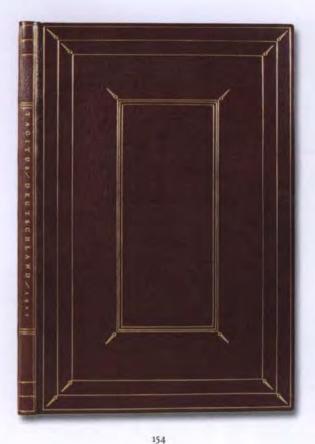
158 Barthel, Gustav (Hrsg.). Entwürfe zur Bibel. Typographische Bemühungen um die unserer Zeit gemäße
Gestalt. Stuttgart, Höhere Fachschule für das Graphische
Gewerbe 1964. Mit zahlr. typographischen Beispielen.
(17. Druck der Höheren Fachschule für das Graphische
Gewerbe). Original-Leinen.
30,-

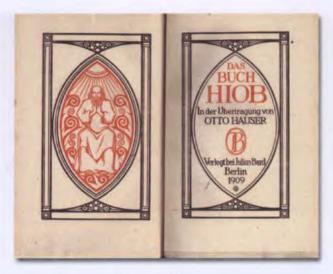
Jahresgabe der Hochschule für das Jahr 1964. Studienarbeit des Studios für Buchtypographie,

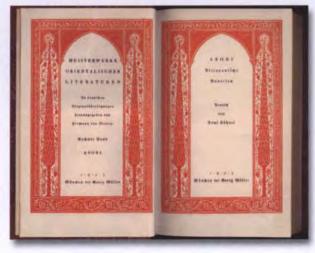
159 Das Buch Hiob. In der Übertragung von Otto
Hauser. Berlin, Julius Bard 1909. Mit Buchschmuck von
Karl Köster. Roter Original-Lederband mit Deckelvignette, reicher Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt mit
Schutzumschlag im Original-Schuber. 150,Mit umfangreichem Nachwort zur Textgestaltung. Buchausstattung. Entwurf
der Titelzeichnung, der Initiale und des Einbandes von Karl Köster. Makelloses Exemplar.

Deutsche Bibeln vor Luther. Die Buchkunst der achtzehn deutschen Bibeln zwischen 1466 und 1522. Hamburg, Friedrich Wittig 1977. Mit 229 teils farb. ganzs. Abbildungen. Original-Leinen mit Schutzumschlag. 40,-Beschreibt die achtzehn deutschen Bibeln vor der Luther-Übersetzung.

161 Der Psalter. Luther-Übersetzung. Der Vorspruch aus Augustinus, Confessiones, Liber nonus. Berlin, Käthe Vogt Verlag 1961. Mit 29 Originalholzschnitten von Hans







122

Orlowski. Original-Leinen mit illustriertem Schutzumschlag im Schuber. 100,-Erste Ausgabe. Eines von 1500 (Gesamtaufl.) 2000 numerierten Exemplaren der Ausgabe in Ganzleinen.

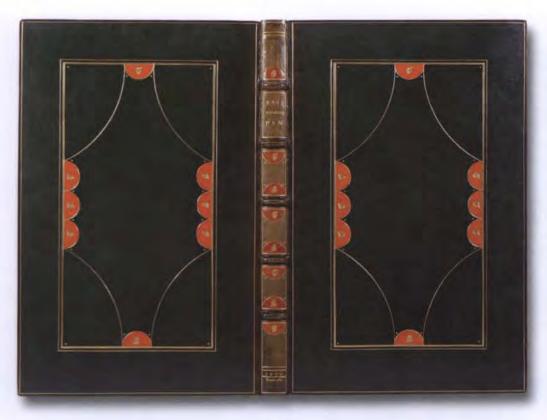
162 Reinitzer, Heimo. Biblia deutsch. Luthers Bibelübersetzung und ihre Tradition. Wolfenbüttel 1983. Mit 210 (einige farb.) Abbildungen. (Ausstellungskataloge der Herzog August Bibliothek, 40). Original-Broschur.

24,-

Beschreibt 202 Exponate.

163 Rotermund, Hans-Martin (Hrsg.). Graphik zur Bibel. Zeitgenössische Darstellungen zu biblischen Themen. Unter Mitarbeit von Gerhard Gollwitzer. Lahr, Ernst Kaufmann 1966. Mit 195 meist ganzs. teils farb. Abb. Original-Leinen. 164 Roth, Joseph. Hiob. Roman eines einfachen Mannes. Hrsg. von Wilfried Dickhoff. Köln, Kiepenheuer & Witsch 1994. Mit Zeichnungen von Siegfried Anzinger. Original-Broschur mit einer Zeichnung. 50,-Etwas angestaubt.

165 Schmidt, Ph. Die Illustration der Lutherbibel 1522
- 1700. Ein Stück abendländische Kultur- und Kirchengeschichte. Mit Verzeichnissen der Bibeln, Bilder und Künstler. Basel, Reinhardt 1962. Mit 397 Abbildungen.
Original-Pappband mit Schutzumschlag. 48,»Die Bildwahl erfolgte meist nach Maβ des exegetischen Wertes der Darstellung, gelegentlich auch wegen der Besonderheit, Seltenheit oder gar Einmaligkeit des aufgegriffenen Bildmotivs« (Vorwort).



174

166 Balzac, Honoré de. Die dreißig sehr drolligen und sehr kuriosen Geschichten genannt Contes Drolatiques des weiland Honoratus Sieur de Balzac ... verdeutscht von Benno Rüttenauer. 2 Bände. München, R. Piper 1908. Mit Illustrationen von Gustav Doré. Original-Wildledereinbände mit Deckel- und Rückenvergoldung sowie Kopfgoldschnitt.

Eines von 1000 numerierten Exemplaren des einmaligen Privatdrucks. Schön erhalten.

167 Brockes, Barthold Heinrich. Irdisches Vergnügen in Gott, bestehend in Physicalisch- und Moralischen Gedichten, vierter Teil, vormahls mit einer Vorrede zum Druck befördert von Michael Richey. Tübingen, Joh. Heinr. Schramm 1739. Mit einem Titelkupfer nach J. H. P. Schram gest. von J. M. Steidlin. Lederband der Zeit.

150,-

Die Erstausgabe erschien 1731 in Hamburg. Brockes' Hauptwerk, mit dem eine neue Ära der deutschen Dichtkunst begann. Beschabt und bestoßen. Goedeke III, 324. Faber du Faur 1393. Jantz 608.

168 Brockes, Barthold Heinrich. Irdisches Vergnügen in Gott, bestehend in Physicalisch- und Moralischen Gedichten, sechster Teil, nebst einer Vorrede erstlich zum Druck befördert von E. N. Brockes. Tübingen, Joh. Heinr. Schramm 1739. **Mit einem Titelkupfer nach J. H. P. Schram gest. von J. M. Steidlin**. Lederband der Zeit.

150,-

Die Erstausgabe erschien im selben Jahr in Hamburg. Brockes' Hauptwerk, mit dem eine neue Ära der deutschen Dichtkunst begann. Beschabt und bestoβen. Goedeke III, 324. Faber du Faur 1393. Jantz 608. Wilpert/G. 21.

169 Flaubert, Gustave. Ägypten. Deutsche Ausgabe von E. W. Fischer. Potsdam, Gustav Kiepenheuer [1918]. Mit 16 Bildtafeln nach Aufnahmen von Maxime Du Camp. Halblederband der Zeit mit vergold. Rückentitel.

120.-

Erste deutsche Ausgabe. Schönes Exemplar.

170 Flaubert, Gustave. Madame Bovary. Mœurs de Province. Paris, Louis Conard 1902. Mit einem Titelporträt. (Œuvres complètes). Schwarzer Halblederband der Zeit mit Rückenvergoldung und zwei roten Rückenschildern sowie Kopfgoldschnitt. 150,-Édition définitive. Sehr gut erhalten.





Goethe, Johann Wolfgang von. Elegien und 171 Epigramme aus Italien. (Hrsg. von Johannes Reiher). München, Hesperos 1919. Mit 6 Original-Radierungen von Rolf Schott. (2. Hesperos-Druck). Original-Halbpergament mit vergold. Deckelvignette, vergold. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. Eines von 300 (Gesamtaufl. 450) numerierten Exemplaren in Halbpergament mit sehr schönen in Sepia gedruckten Radierungen.- 1. Römische Elegien. 1788. 2. Epigramme, Venedig 1790, Rodenberg, S. 402.

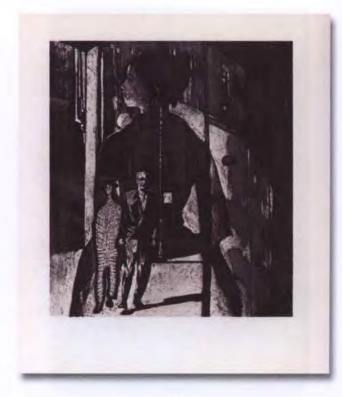
Goethe, Johann Wolfgang von. Wilhelm Meisters theatralische Sendung. Nach der Schultheß'schen Abschrift zum ersten Male herausgegeben von Harry Maync. Stuttgart und Berlin, J. G. Cotta 1911. Mit 5 Bildnissen und 5 Faksimiles. Marmorierter Original-Kalblederband mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung. Erste Ausgabe. Eines von 820 numerierten Exemplaren der einmaligen Auflage. Sehr gut erhalten. Wilpert/G. 164.

Grass, Günter. Die Blechtrommel. Roman. Neuwied, Luchterhand 1968. Mit 65 teils farb.

Illustrationen von Heinrich Richter. Original-Halbpergament, Rückentitel in rot und schwarz. 320,-Erste illustrierte Ausgabe. Eines von 90 (Gesamtaufl. 500) numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe in Halbpergament mit zwei seperaten signierten Original-Grafiken von Heinrich Richter. Im Impressum von Günter Grass und Heinrich Richter signiert, Schönes Exemplar,

Hamsun, Knut. Pan. Aus Leutnant Thomas Glahns Papieren. (Berechtigte Übertragung von J. Sandmeier). München, Rupprecht-Presse 1924. Mit einer handvergoldeten Initiale von Anna Simons. (28. Buch der Rupprecht-Presse). Geglätteter, dunkelgrüner Ganzmaroquinband auf fünf Bünden mit orangeroten Intarsien auf beiden Deckeln, Linienvergoldung, breiter Innenkantenvergoldung, die Intarsien in den Ecken wiederholt, Stehkanten- und Rückenvergold. Der Rücken ebenfalls mit orangeroten Intarsien. Dreiseitiger Goldschnitt (sign. W. Gerlach, Berlin) im gefütterten Pappschuber mit Lederkanten. Eines von 250 in der Presse numerierten Exemplaren, Sehr schöner Druck der Rupprecht-Presse in einem prachtvollen Einband. Rücken etwas verfärbt. Sehr schönes Exemplar. Rodenberg 534. Tenschert, Die Rupprecht-Presse, 28.





180

Mann. Porträtdruck, auf Montagekarton aufgezogen.
Unten rechts von Yousuf Karsh signiert und mit
handschriftlicher Widmung »with best wishes«. 200,Karsh, kanadischer Fotograf armenischer Herkunft, wurde vor allem durch
seine Porträts von W. Churchill, A. Einstein, E. Hemingway, P. Picasso u. a.
bekannt.

176 Kempowski, Walter. Unser Herr Böckelmann. Hamburg, Albrecht Knaus 1979. Mit Illustrationen von Roswitha Quadflieg. Original-Halblederband im Schuber.

Erste Ausgabe.- Eines von 300 numerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. Im Druckvermerk von Walter Kempowski und Roswitha Quadflieg signiert. Rücken etwas berieben, Vorderdeckel gering fleckig.

Musil, Robert. Drei Frauen. Frankfurt am Main, Büchergilde Guetnberg 1990. Mit 10 ganzs. farb. Illustrationen und zahlr. Textillustrationen von Georg Eisler. Original-Leinen mit farb. Schutzumschlag im Schuber.

Vorzugsausgabe. Eines von 10 römisch numerierten Exemplaren mit drei signierten Original-Radierungen von Georg Eisler. Im Impressum vom Künstler signiert. 178 Poe, Edgar Allan. Erzählungen in zwei Bänden.
Aus dem Amerikanischen von Hedda Eulenberg.
München, Nymphenburger 1965. Mit Zeichnungen von
Alfred Kubin. Original-Leinenbände mit illustrierten
Schutzumschlägen und Zellophanumschlägen im
Schuber.
90,Sehr gut erhalten.

179 Schmidt, Arno. Abend mit Goldrand. Eine MärchenPosse. 55 Bilder Aus der Lä/endlichkeit für Gönner der Verschreibkunst. Frankf. M., S. Fischer 1975. Mit 49 vom Autor in den Text eingefügten Zeichnungen. Original-Kartoniert mit Leinenrücken.

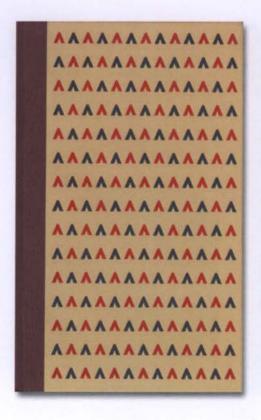
120,-

Erste Ausgabe.- Eines von 3000 Exemplaren der kartonierten Ausgabe. Sehr gut erhalten.

180 Schmidt, Arno. Tina oder über die Unsterblichkeit. Darmstadt, Josef Gotthard Bläschke Presse 1964. Mit 13 (2 farb.) Reproduktionen nach Radierungen von Eberhard Schlotter. (Erster Druck der Joseph Gotthard Bläschke Presse). Original-Pappband mit







183

vergold. Rückentitel und einer Deckelillustration (Porträt Arno Schmidt). 500,-

Erste Ausgabe. Gedruckt in 200 numerierten Exemplaren. Im Impressum von Arno Schmidt und Eberhard Schlotter mit vollem Namen signiert. »Ursprünglich war für den Titel »Tina« von Arno Schmidt eine Auflage von 200 Exemplaren vorgesehen. Beim Druck stellte der Künstler fest, daß die Platten nur 100 einwandfreie Abzüge vertrugen. Die zweiten hundert Exemplare wurden mit Lithos nach den Radierungen ausgestattet« (Brief des Verlegers Bläschke an Günther Flemming vom 30.10.1969, zitiert nach Flemming, Letternspuren S. 77). Obwohl das vorliegende Exemplar die Nummer 69 trägt, enthält es durchweg Reproduktionen der Originalradierungen. Gut erhalten. Wilpert-G. 34. Schlotter WVZ I, 485a-496.

181 Schmidt, Arno. Zettels Traum. Faksimile-Ausgabe des Typoskripts mit handschriftlichen Korrekturen und Ergänzungen. 3. Auflage. Frankfurt am Main, S. Fischer 1977. Grünes Original-Leinen mit Folienumschlag im Schuber.

Eines von 1500 Exemplaren. Sehr gut erhalten.

182 Storm, Theodor. Immensee. Berlin, Alexander Duncker 1852. Blauer geprägter Original-Leinenband mit reicher Vergoldung und dreiseitigem Goldschnitt.

800,-

Erste Einzelausgabe.- Selten! Eine zweite Auflage erschien erst 1854. Die Novelle wurde dann zur erfolgreichsten Storms und erreichte zu seinen Lebzeiten bereits dreißig Auflagen. Zentrales Motiv ist die unerreichbar auf dem Immensee schwimmende Wasserlilie, Symbol des zum Greifen nahen, aber nie zu fassenden Glücks. (KNLL). Widmung von alter Hand auf dem Vordervorsatz. Etwas stockfleckig, bzw. gebräunt. Schönes Exemplar. Teitge 634. Wilpert/G. 4.

Valle, Pietro della. Reisebeschreibung in Persien und Indien nach der deutschen Ausgabe von 1674 zusammengestellt u. bearb. v. F. Kemp mit Goethes Essay über Pietro della Valle aus dem West-östlichen Divan und einem farbig gedruckten arabischen Alphabet von Joshua Reichert. Hamburg, Maximilian-Gesellschaft 1981. Mit 28 Farbholzschnitten (Arabisches Alphabet) von Josua Reichert. Original-Halbleinen.

Gedruckt in 1400 Exemplaren für die Mitglieder der Maximilian-Gesellschaft. Vom Künstler signiert.